UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT
HABEWIND NEWS

10.09.2016

265

Ausgabe: 265-2016

NEUE! Auflage: 22.275

...immer aktuell!
...gut informiert!

Sonderthemen:
- Tag des Kunden / Dorffest
- KFZ im Herbst
- Garten im Herbst
- 20 Jahre Passage Neuendettelsau

Info-Tel.: 09874-689 683 Erscheinen: 14-täglich

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

KOPP AUTOHAUS GmbH
Thomas Kopp Kraftfahrzeug Gewerbe Fahrzeuge

ANGEBOT DER WOCHE
Volkswagen Tiguan Life
DSG 4Motion,
1. Hand,
Diesel
140 PS
Automatik
nur 19.985 €
Gutenbergstr. 2 · 91560 Heilsbronn
Tel. 09872/95692-0
www.kopp-autohaus.de

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER Fenster – Türen – Rollläden
Für Sanierung und Neubau
QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.
ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

Fröhliche Stunden bei gutem Wein und schöner Musik

11. Merkendorfer Weinsommernacht vor dem Krautbrunnen

MERKENDORF
Seit nunmehr 11 Jahren gibt es in der Altstadt von Merkendorf die Weinsommernacht. Erstmals führte sie der Turn- und Sportverein (TSV) Merkendorf durch. An diesem lauen Sommerabend füllten sich die Bierzeltgarnituren rund um den Krautbrunnen am Rathaus schnell mit Einheimischen und Urlaubern. Auf der Karte standen fränkische und pfälzische Weine, dazu gab es Deftiges wie Schinken- oder Käsebrote. Für die Musik war die Gruppe „Auf geht's" zuständig, die bereits beim Jubiläum des Männergesangvereins in der Krautstadt für Stimmung sorgte. Bürgermeister Hans Popp freute sich, dass die Weinsommernacht so ein Publikumsmagnet ist. Landtagsabgeordneter Manuel Westphal aus Meinheim wünschte einen schönen Veranstaltungsverlauf. Ebenso taten dies Frohmut Kessler und Sieglinde Weißel vom TSV. Der Andrang war schließlich so groß, dass der TSV weitere Tische und Bänke aufstellen musste. Die Stimmung wurde im Verlauf des Abends immer fröhlicher. Bei dem einen oder anderen bekannten Lied der Gruppe „Auf geht's" sangen dann viele Besucher mit. Viele Liter Wein, Bier und alkoholfreier Getränke flossen bis spät in die Nacht. Aber so muss es doch auch sein, wenn Franken feiern.

Text + Fotos: Daniel Ammon

Ihre Fachhandwerker rund ums Haus
Wir suchen Helfer m/w:
- Helfende Tätigkeiten auf Baustellen
- Hausmeister – und Lagerarbeiten
- Deutschkenntnisse in Sprache
- gerne auch ältere Menschen
- Ganzjährige Beschäftigung

SCHWARZ Bad & Heizung Fassade & Dach
Ihr Spezialist für Fassade, Dach, Bad, Heizung und Gewerbebau
Bitte melden Sie sich telefonisch für einen Termin zum Bewerbungsgespräch.
Raiffeisenstr. 6 · Windsbach · Tel. 09871 706 310 · www.schwarz-windsbach.de

GEBURTSTAGS-FEST BEI BITTEL!
SONNTAG 18.9.2016
50 JAHRE BITTEL! Jubeln Sie mit! Am Sonntag 18.9. von 12-17 Uhr VERKAUFSOFFEN mit GRILLFEST und super KINDER-PROGRAMM wie Hüpfburg, Kinderschminken und, und...
BRANDNEUE HERBSTMODE-HITS ERWARTEN SIE...
50 JAHRE
Bittel. ...echt anziehend!
Waldstraße 22 · Neuendettelsau
(09874) 4294 · Parkplätze am Haus

NEU!

Mechanikerhandschuhe von securesse

securesse®

mechanics m98

- Material: 75% Nylon, 14% Polyester, 11% Elasthan
- Kategorie 1
- perfekte Passform und optimales Tastgefühl
- elastischer Handrücken, atmungsaktiv
- reflektierender Aufdruck
- gepolsterte Verstärkungen
- elastische Neopren-Bündchen mit Pulsschutz
- Klettverschluss am Handgelenk
- Größen: 8-11

Art.-Nr. 2361098

mechanics m98 securesse®

Paar, nur 8.73 €

mechanics m96

- Material: 91% Polyester, 6% Elasthan, 3% Nylon
- Kategorie 1
- flexibel und griffig, angenehmer Tragekomfort
- Innenhand aus feinfühligem Microfaser
- elastischer Handrücken, atmungsaktiv
- Finger seitlich perforiert für optimale Belüftung
- reflektierender Aufdruck
- flexibler Gummi-Bund mit Klettverschluss
- Größen: 8-11

Art.-Nr. 2361096

mechanics m96 securesse®

Paar, nur 5.94 €

hele

Workwear-Shop

Find us on Facebook

www.facebook.com/heleworkwearshop

AZUBI AKTION

AUSBILDUNGS 10%* RABATT

Gegen Vorlage eines gültigen Ausbildungsvertrages erhältst du **10 % Rabatt*** auf unsere aktuellen Katalog-Preise im Workwear-Shop!

Gültig bis 30.09.2016

*Auf unseren regulären Verkaufspreis. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig nur im Workwear-Shop bis 30.09.2016.

Öffnungszeiten Workwear-Shop: Dienstag-Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr, Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr, **Montag geschlossen**

HELE GmbH, Gutenbergstr. 16 / Gewerbegebiet Ost, 91560 Heilsbronn · Tel. 09872 / 9771-50

Gültig bis 30.09.2016 im Workwear-Shop. Solange Vorrat reicht. Nicht mehr direkt verfügbare Ware kann meist innerhalb weniger Tage bestellt werden. Preise in € inkl. Mwst, teilweise zzgl. Übergrößen-Aufschlag. Ohne Deko.

91586 Lichtenau • Kirschendorf 6
Reinhold SCHULLER
Vermietet:
• Hubarbeitsbühnen
• Baumaschinen/Baugeräte
• Gerüst und Fahrgerüst
• PKW-Anhänger und -Kipper
Tel. & Fax 09874 / 18 06

STEIN HANEL GRABSTEINWERK
Über 800 Grabsteine direkt zur Auswahl
Direktverkauf ab Werk
Versetzarbeiten in allen Friedhöfen
Innenausstellungshalle und Musterfriedhof am Werk
Fordern Sie kostenlos unseren Katalog an.
www.stein-hanel.de
Josef-Hanel-Straße 1 • 91578 Leutershausen • Tel. 09823/298
Äußerer Westring 2 • 91717 Wassertrüdingen • Tel. 09832/7044560

glas näther
TRANSPARENTE VIELFALT
GLASEREI • GLASGESTALTUNG • BILDEINRAHMUNGEN
ALLES AUS GLAS
Duschabtrennungen • individuelle Ganzglastüren
Terrassenüberdachungen • Wind- u. Sichtschutz
Isolierglasaustausch • Küchenrückwände u.v.a.m.
Am Postberg 9 Mobil: 0160/165 8009 Tel.: 09872/97500
91560 Heilsbronn kontakt@glasnaether.de Fax: 09872/975032

Ihr Weg zu schönen Füßen
DAS KLEINE STUDIO
Praxis für med. Fußpflege
Wohlfühlmassagen
Michaela Heidingsfelder
ärztlich geprüft
Mitglied im VFF
Tel.: 09827 / 928 615
mob.: 0176 / 544 82 167
Birkenallee 1, 91586 Lichtenau
Behandlungstermine nach Vereinbarung

Liebe Vereine, Ortsgemeinschaften und engagierte Bürger

In unserer „fränkischen Heimat - Habewind-News“ haben Sie die Möglichkeit ihre Feiern, Veranstaltungen und Feste in Form von Foto‘s und Textbeiträgen zu veröffentlichen. Diese Nachberichterstattung in „Unserer fränkischen Heimat“ ist **KOSTENLOS** und bringt Ihre Vereinstätigkeit einer großen Leserzahl nahe.

Bitte senden Sie uns Bild- und Textmaterial per Email an: ***anzeigen@habewind.de*** *oder bringen Sie uns ihre Unterlagen vorbei oder per Post: Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau.*

Wir freuen uns auf viele Zuschriften - gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per **Telefon: 09874-689683.**

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Alltag hat uns wieder...!

Nur noch zwei Tage bis zum offiziellen Ferienende, die neue Schul- und Ausbildungssaison steht bereits in den Startlöchern. Aufgeregte ABC-Schützen freuen sich auf die Schultüte und packen ihre erste, hoffentlich nicht zu schwere Schultasche. In Zeiten von Ganztagsschulen bereits für die ganz Kleinen ein wahrlich großer Schritt! Ihnen allen – auch den Eltern - wünschen wir gute Nerven, Durchhaltevermögen und immer eine positive Grundeinstellung. Und vielleicht auch eine kleine Portion Lockerheit, um doch noch ein paar Minuten Freizeit für ein schönes (sportliches) Hobby abzwacken zu können...

P.S. in eigener Sache: Wir bedanken uns für die vielen schönen Bildberichte der Vereine im „Habewind-Land“ zu den erfolgreichen Ferienspaß-Aktionen!

Viel Freude beim Lesen der neuesten Ausgabe unserer Habewind News wünschen

Peter Haberzettl
& das Habewind-Team

Werbung aus einer Hand!
HABEWIND
habewind.de

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Reservierung erwünscht
Gasthaus Pension Rezatgrund Familie Schmidt
Retzendorf bei Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
Biergarten geöffnet!
· Fischteller · Forellen in der Pfanne gebraten
· Sauerbraten · Wildgerichte und Schäufele
· Saftige Steaks vom Angusrind
· reichhaltige Speisekarte · Kaffee und Kuchen
GUTSCHEINE jetzt auch im Internet zu kaufen unter www.gasthaus-pension-rezatgrund.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr ab 16.00 Uhr, Sa.: 11.00-13.30 Uhr und ab 16.30 Uhr
So und Feiertage durchg. warme Küche 11.00 - 20.00 Uhr
Wir empfehlen unseren Saal für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern
www.rezatgrund.de
Donnerstag Ruhetag

Anzeige

Hopfengartenatmosphäre im Seniorenwohnen

WOLFRAMS-ESCHENBACH
Etwa 60 Jahre ist es her, als die ersten Hopfenpflückmaschinen ins Spalter Anbaugebiet kamen und damit das zeitraubende Handzupfen ablösten. Bis dahin mussten die Dolden in mühseliger Kleinarbeit von den „Hopfenblodern“ bei Wind und Wetter geerntet werden. So mancher Bewohner im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach erinnert sich an jene Zeit, als sie als Kind mit ihren Eltern für zwei bis drei Wochen zum „Hopfenblodn“ mit mussten. War die Ausbeute mitunter gering, so war zumindest die Verpflegung gesichert. Diese Zeit, diese Erinnerungen holte „Hopfenbauer“ Helmut Walter ins Restaurant am oberen Tor zurück. Mit den heuer sehr üppig gewachsenen Hopfenreben ein leichtes Unterfangen, unterstützt von Georg Wittmann, der mit seinem Akkordeon Hopferbloderlieder Lieder aufspielte. Bier und Brezen ergänzten die Hopfengartenatmosphäre. Da bedarf es keiner Worte, der herbe Duft des Lupulins ließ die einst flinken Finger sofort tätig werden. So wanderte das „Grüne Gold“ von den Reben in die Körbe und nebenbei erklärte der „Hopfenbauer“ viel Wissenswertes zum Hopfenbau von einst und jetzt.

Text + Foto: Helmut Walter

DAITEM
FUNK-ALARMSYSTEM D22
› Ohne Kabel, sauber installiert
› Einfach und komfortabel zu bedienen
› Information/Beratung unter Tel. 09872 314441
ELEKTRO- UND SICHERHEITSTECHNIK E&SL Langbein
www.norbert-langbein.de
Elektro- und Sicherheitstechnik Langbein
Lerchenstr. 32 - 91580 Petersaurach
info@norbert-langbein.de

Werbung aus einer Hand!
HABE WIND
Mit unserer großen Auflagenstärke im Verteilgebiet von 12 Gemeinden und allen dazugehörigen Ortsteilen erreicht Ihre Anzeige
22.275 interessierte Haushalte!
Ab sofort Verteilung in ABENBERG!
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
WWW.HABEWIND.DE

HERBSTMARKT
Am Sonntag, 25. September 2016
Wolframs-Eschenbach
ab 10:30 Uhr in der Altstadt.
Geschäfte geöffnet
Produkte aus der Landwirtschaft
Kinderflohmarkt • Rund um den Kürbis
Selbstgemachtes • Handgemachtes
Schöne Dinge
Spaß für die ganze Familie
verantwortlich Gewerbeverband

Zuständigkeit der einzelnen Rufnummern

- Einbruch / Überfall
- Zeuge oder Opfer einer Straftat
- verdächtige Beobachtung
- Sie oder andere in Not sind
- Hinweise zu Fahndungen
- Unfall ohne Verletzte

POLIZEI 110 (vorwahlfrei / kostenlos)

- Unfall mit Verletzten
- lebensbedrohlicher Notfall
  z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, schwere Atemnot, Bewußtlosigkeit, stark blutende Wunde, Reanimation, Vergiftung, Verbrennung
- Bergrettung / Bergnot
- Wasserrettung / Ertrinkung
- Brand / Explosion
- Menschen- + Tierrettung
- Gefahr für die öffentl. Sicherheit

FEUERWEHR + RETTUNGSDIENST 112 (vorwahlfrei / kostenlos)

- Erkrankungen, bei denen Sie auch zum Hausarzt gehen würden
  z.B. Magen-Darm-Grippe, hohes Fieber, Erkältung, Halsschmerzen, Schüttelfrost, chronische Beschwerden
- Arzt außerhalb reg. Sprechzeit
- Apothekennotdienst
- HNO-, Frauen- + Augenarzt
- medizinische Auskünfte

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 116 117 (vorwahlfrei / kostenlos)

Probleme diplomatisch lösen

22 Schüler des Laurentius-Gymnasiums sind jetzt „Coolrider“

Die neuen Coolrider des Laurentius-Gymnasiums sorgen in öffentlichen Verkehrsmitteln für Sicherheit und Ordnung und helfen dabei, Vandalismus zu verhindern.

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Mit der Unterstützung des Nürnberger Verkehrsunternehmens VAG und der Bundespolizei wurden 22 Schülerinnen und Schüler des Laurentius-Gymnasiums in Neuendettelsau auch dieses Jahr wieder innerhalb von zwei Monaten zu „Coolridern“ ausgebildet. Coolrider sind jugendliche Fahrzeugbegleiter in Bus und Bahn, die sich dazu entschlossen haben, soziales Engagement im öffentlichen Nahverkehr zu zeigen. Nach der Ausbildung helfen sie mit, in den öffentlichen Verkehrsmitteln für Sicherheit und Ordnung zu sorgen und Maßnahmen gegen den Vandalismus zu ergreifen. Anhand von Rollenspielen während der Veranstaltung vermitteln die neuen Coolrider einen Einblick in ihr Tätigkeitsfeld. Sie greifen ein, wenn sich Fahrgäste durch andere belästigt fühlen, zum Beispiel durch Füße beziehungsweise Schuhe auf dem Sitz. Diplomatisch versuchen sie das Problem zu lösen. In dringlichen Fällen müssen sie sich an den Busfahrer oder direkt an die Polizei wenden. Schulleiterin Ute Wania-Olbrich verwies in ihrer Rede auf die vielen Anlässe, in denen die Hilfe der bereits insgesamt 93 am Laurentius-Gymnasium ausgebildeten Coolrider in Anspruch genommen werden kann. Die Schüler lernen nicht nur, wie sie sich in brenzligen Situationen zu verhalten haben, sondern entwickeln auch Selbstvertrauen, so Axel Ernst, Vorsitzender des Vereins Coolrider-Freunde, einst einer der Initiatoren der Ausbildung. Bürgermeister Gerhard Korn, der 2011 den Anstoß gab, diese Ausbildung im Laurentius-Gymnasium zu verwirklichen, lobte das vorbildliche Engagement der Schülerinnen und Schüler und sprach von einer Win-Win-Situation: Die Gesellschaft profitiere gerade angesichts der Vorfälle in Würzburg und Ansbach von der Hilfe der Coolrider, während diese lernen, mit schwierigen Situationen umzugehen. Ein weiteres Grußwort sprach Dr. Gottfried Held, Vorstand der Deutschen Verkehrswacht Ansbach, der den Coolridern mit auf den Weg gab, immer vorausschauend zu handeln. Die Ausbilder im Coolrider-Projekt waren Norbert Muscat, Marc Schade (beide ÖPNV) und Christian Thomas von der Polizei Heilsbronn, Projektbegleiterin war Dr. Barbara Konrad. Musikalisch unterstützt wurde das Programm durch das Harfenensemble des Laurentius-Gymnasiums unter der Leitung von Claudia Forster. Die Firmen Gugel, Wellhöfer und der Fuhrpark der Diakonie haben für das Projekt kostenlos Busse und Personal zur Verfügung gestellt. Im feierlichen Rahmen erhielten die neuen Coolrider die Ausweise und Urkunden.

Foto: Diakonie Neuendettelsau

Vielen Dank für Ihre Textbeiträge an Habewind News Neuendettelsau!

Wir bemühen uns um eine termingerechte Veröffentlichung in der aktuellen Ausgabe. Wir bitten aber um Verständnis bei Verzögerungen – Ihr Beitrag wurde dann keinesfalls vergessen oder ignoriert – sondern erscheint, wenn möglich und noch zeitlich passend, zum nächst möglichen Termin in einer der folgenden Ausgaben. Nach der Redaktionsprüfung behalten wir uns vor, Beiträge ggf. zu kürzen und grammatikalisch zu korrigieren. Wenn nötig, werden veraltete oder unpassende Beiträge gelöscht. Wie auf der Autobahn herrscht auch bei uns manchmal Stau und wir möchten allen Einsendern und Lesern gerecht werden…

Zahlreiche an uns eingesandte Artikel und Fotos - auch die aus Platzgründen noch nicht veröffentlichten Texte - finden Sie ab jetzt immer aktuell unter www.habewind.de!

Anzeige

Gasthof
Jägerheim

Familie Stellwag
Haag 4
91564 Neuendettelsau
Telefon 0 9874 / 3 33
Internet:
www.gasthof-jaegerheim.de

Auf geht`s zur Reuther Wirtshauskirchweih vom 10. bis 19.09.16

Freitag: Schlachtschüssel (auch zum Mitnehmen)
Sa.-Mo.: geb. Karpfen, sowie unsere reichhaltige Speisekarte

Sa. - Mo. mit Live - Musik

Fr., Sa., und Mo. mit Cocktailbar ab 19 Uhr

Auf Ihr kommen freut sich Familie Stellwag mit Team

Spannende Rundfahrt beim Ferienspaß der FFW Ebersdorf

EBERSDORF (Eig. Ber.)
Über neun Jahre hinweg veranstaltet nun die Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf den Ferienspaß für die Kinder aus dem Ortsteil von Dietenhofen. Die Alterspanne dieses Jahr ging von drei bis 10 Jahre und alle 10 Kinder hatten richtig Spaß dabei. Die Kameraden rund um Kommandant Christian Blank zeigten den interessierten Kindern einen Löschaufbau und die Wichtigkeit aller Handgriffe. Nachdem die angehenden Floriansjünger alle einmal unter Anleitung auch die Strahlrohre und deren Kraft austesten durften, kam das diesjährige Highlight des Ferienspaßes. Die Feuerwehr Dietenhofen rückte mit einem Löschfahrzeug an, sodass der kleine Tragkraftspritzenanhänger mit einem Schlag in den Hintergrund rückte. Alle Teilnehmer durften der Reihe nach zu einer kleinen Rundfahrt zusteigen und waren sichtlich beeindruckt ob der Größe des Fahrzeuges und deren Ausstattung. Fest steht, dass die Ferienspaßaktion auch nächstes Jahr stattfinden wird. Die FFW Ebersdorf hat mittlerweile 28 aktive Kameraden, was bei knapp 150 Einwohnern eine beachtliche Quote ist. Der Altersdurchschnitt liegt dabei weit unter dem anderer Wehren im Gemeindebereich.

Text: Stefan Blank / Fotos: Christian Blank

Herbstausflug des Heimatvereins Heilsbronn

VERANSTALTUNGS-TIPP

Am **25. September** (Sonntag) startet der Heimatverein Heilsbronn zum ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Seligenporten. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr am Bahnhof in Heilsbronn. Von hier fahren wir mit der S–Bahn über Nürnberg weiter nach Pölling bei Neumarkt und beginnen hier unsere etwa 3 ½ stündige Wanderung mit ca. 11,5 km Länge. Im ehrwürdigen „Gasthof Kloster“ machen wir dann die wohl verdiente Mittagspause. Um 14.3o Uhr bekommen wir dann eine etwa einstündige Führung durch die ehemalige Klosterkirche von Seligenporten. Rückankunft in Heilsbronn bis ca. 18.00 Uhr. Auch Nichtwanderer haben die Möglichkeit, an dem Besuch in Seligenporten (Mittagessen und Kirchenführung) teilzunehmen. Info + Anmeldung: Rudi Pirner, Tel. 09872/7364.

HEIMATVEREIN HEILSBRONN

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern
Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region
Gebrauchtwarenhof
Abholung / Annahme / Verkauf
mit Kleider Laden
Ansbacher Str. 16
91560 Heilsbronn
(09872) 95338-0
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 16 Uhr
www.gebrauchtwarenhof.de

BMi
MILCH- UND KÄSESPEZIALITÄTEN
Werksverkauf in der Windsbacher Käseecke
Mi./Fr. von 8 bis 11 Uhr
BMI – Bayerische Milchindustrie eG · Werk Windsbach · Bahnhofstraße 18 · 91575 Windsbach

SPORT-BEKLEIDUNG GESUCHT?
• TOP-MARKEN
• 10% bei eurem 1. Einkauf
• individuelle Bedruckung
• Mo - Do 8.00 - 17.30, Fr 8.00 - 14.00
hummel Kempa SPALDING uhlsport
GEISSLER'S SPORTSHOP
Geissler Werbung GmbH
Gewerbestr. 27, HEILSBRONN
09872 977330
www.geissler-werbung.de

VR-ImmoService GmbH
Wer verkauft sein Haus?
Wir suchen für einen Bankkunden
ein Einfamilienhaus
in Heilsbronn **bis 300.000,- €.**
sowie ein **Einfamilienhaus**
in Mitteleschenbach **bis 180.000,- €.**
Bitte rufen Sie uns an. Gerhard Blank, 0981-48744810
VR-Banken Raiffeisenbanken

Anzeige

Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach mit Abschlussurkunde des INQA-Audits ausgezeichnet

WOLFRAMS-ESCHENBACH
(Eig. Ber.)
Die Einrichtung Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach gehört zu den ersten 100 Teilnehmern am Pilotbetrieb des INQA-Audits Zukunftsfähige Unternehmenskultur. Für die erfolgreiche Vollendung des Prozesses wurde dem Unternehmen nun die offizielle Abschlussurkunde verliehen. „Das INQA-Audit hat uns einen guten Überblick darüber gegeben, wie wir in Sachen Arbeitsqualität aufgestellt sind. Es hat uns dabei geholfen, auf unsere Beschäftigten zu hören, ihre Anregungen anzunehmen und uns so als mitarbeiterorientierter Arbeitgeber zu positionieren. Eine Wirkung, die natürlich auch auf neue Bewerberinnen und Bewerber Einfluss nimmt“, so Einrichtungsleiterin Karin Weeger. Mithilfe des INQA-Audits Zukunftsfähige Unternehmenskultur können sich Unternehmen und Verwaltungen Klarheit darüber verschaffen, wie zukunftsorientiert ihre Organisations- und Personalpolitik ist und wo Verbesserungspotenziale liegen. Am Ende des zweistufigen Prozesses erhalten die erfolgreichen Teilnehmer die INQA-Audit-Abschlussurkunde. Der Auditierungsprozess des Seniorenwohnens Wolframs-Eschenbach begann mit einer anonymen Befragung der Mitarbeitenden und der Geschäftsführung, um Verbesserungspotenziale und Veränderungsbedarfe zu ermitteln. Eine interne Projektgruppe, bestehend aus Beschäftigten sowie Führungskräften, erstellte auf dieser Basis einen umfassenden Entwicklungs- und Maßnahmenplan für die Themenbereiche Personalführung, Chancengleichheit, Gesundheit, Wissen und Kompetenz. So wurde unter anderem ein Wertschätzungsprogramm eingeführt. Beschäftigte, die häufig für andere Schichten einspringen, erhalten nun zum Beispiel eine Belohnung in Form von Gutscheinen. Individuelle Jahresgespräche mit Zielsetzungsvereinbarungen helfen ebenfalls dabei, Wertschätzung zu vermitteln und berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Auch die Überarbeitung des Dienstplan-Systems, der nun zusätzlichen Schichten für die Entlastung aller Beschäftigten beinhaltet, gehörte zu den beschlossenen Maßnahmen. Stefanie Wiebrock, die das Unternehmen als Prozessbegleiterin unterstützt hat, freut sich über die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten: „Das mitarbeiterorientierte Klima im Unternehmen zeigte sich schon in der Mitarbeiterbefragung, die sehr gut aufgenommen wurde. Alle Parteien haben gemeinsam nach konstruktiven Lösungen gesucht und diese gemeinsam umgesetzt.“ Karin Weeger sieht hier eine klare Weiterentwicklung in ihrem Unternehmen: „Im Zuge des INQA-Audits haben wir einige schnell sichtbare Erfolge erarbeiten können. Manchmal waren es ganz einfache Dinge, wie die Optimierung der Arbeitskleidung, dann wieder waren tiefgreifendere Veränderungen in der Organisation notwendig. Das INQA-Audit bietet thematisch einen breiten Rahmen, in dem wir unsere individuellen Schwerpunkte setzen konnten.“
Das INQA-Audit, ein Angebot der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA), wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und wurde in enger Zusammenarbeit von der Bertelsmann Stiftung, dem Demographie Netzwerk e.V. (ddn) und dem Institut „Great Place to Work“ entwickelt.

Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach liegt im beschaulichen Wolframs-Eschenbach und ist einer von 26 Standorten der Sozialservice-Gesellschaft des BRK. Durch die eigenverantwortliche Leitung jedes Hauses bietet jeder Standort seinen Kunden ein Höchstmaß an individuellem Engagement und Kompetenz. Im Mittelpunkt ihrer Personalpolitik steht der Spaß an einer sozialen Tätigkeit und an sozialem Engagement. Die Basis hierfür ist ein Betriebsklima, das durch Motivation und partnerschaftliches Arbeiten geprägt ist. Vielfältige Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Transparenz schaffen ein mitarbeiterorientiertes Unternehmensbild.

Die Initiative Neue Qualität der Arbeit: Zukunft sichern, Arbeit gestalten

Attraktive Arbeitsbedingungen sind heute mehr denn je ein Schlüssel für Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland und bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Fachkräftesicherung in Unternehmen und Verwaltungen. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unterstützt daher mit der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) eine Plattform, auf der sich Verbände und Institutionen der Wirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Kammern und Stiftungen gemeinsam mit der Politik für eine neue, nachhaltige Arbeitskultur einsetzen – entlang der Themenfelder Personalführung, Gesundheit, Wissen & Kompetenz sowie Chancengleichheit & Diversity. Als unabhängiges Netzwerk bietet die Initiative konkrete Beratungs- und Informationsangebote für Betriebe und Verwaltungen sowie vielfältige Austauschmöglichkeiten in zahlreichen - auch regionalen - Unternehmens- und Branchennetzwerken. Weitere Informationen zur Initiative Neue Qualität der Arbeit finden Sie unter www.inqa.de
Informationen zu Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach finden Sie unter: www.seniorenwohnen.brk.de/standorte/WolframsEschenbach

- Einzel- und Doppelzimmer
- alle Zimmer mit Dusche/WC, Telefon- und Kabelanschluss
- attraktives Freizeitangebot
- Kurzzeitpflege
- Cafeteria
- offener Mittagstisch

Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach
Obere Vorstadt 4, 91639 Wolframs-Eschenbach
Tel.: 0 98 75/97 71-0
www.seniorenwohnen.brk.de

Herzliche Einladung zum

Tag des Kunden & Dorffest

am Sonntag, 18. September

ab 11.00 Uhr

Raus auf die Straßen: Es ist Dorffest!

Verkaufsoffener Sonntag – Kinder-Flohmarkt

Die Kärwa ist vorbei, bis zum Weihnachtsmarkt ist es noch eine Weile hin. Doch wer meint, dazwischen sei in Neuendettelsau nichts los, der irrt: Am Sonntag, 18. September 2016, wird es von 11 bis 18 Uhr wieder ziemlich lebendig auf den Straßen: Das Dorffest findet statt – mit Angeboten, Aktionen und Spaß für Klein und Groß. Dafür sorgen die Neuendettelsauer Vereine und Gewerbetreibenden, die neben vielfältiger Unterhaltung auch Kulinarisches bieten. Außerdem haben die Geschäfte in der Zeit von 12 – 17 Uhr die Möglichkeit am „Tag des Kunden“ besondere Schnäppchen bereit zu halten und damit die Vielfalt in und um Neuendettelsau herum zu präsentieren. Auch die Kleinsten können sich bereits als „Verkäufer“ in der Hauptstraße üben und ihre ausgedienten Bücher oder Spielsachen abgeben.

Aktionen im ganzen Ort

Zentraler Veranstaltungsort ist, wie bereits in den Jahren zuvor, die Hauptstraße. Doch auch an anderen Plätzen in Neuendettelsau ist anlässlich unseres Dorffestes einiges geboten. So gibt es unter anderem die Möglichkeit bei den Geschäften in der

TONI-DRESS Brühl-Fashion Luigi Morini Kenny.S H.I.S.

Sonntag in Neuendettelsau
Dorffest/ Tag des Kunden
ab 11.00 Uhr geöffnet

TOP-ANGEBOT
Neue, schicke Da./ He. Jacken zu unschlagbaren Preisen!!!
Beachten Sie bitte unsere PROSPEKT-BEILAGE!
- dazu aktuelle HERBSTMODE für Sie und IHN!
• z.B. STRECH-Jeans, stone washed
schon ab 29,90

MODE HOSEN JEANS & mehr LÖHR

Neuendettelsau, Waldstraße 21, großer Kundenparkplatz
Ansbach, Neustadt 15, Fußgängerzone
Schwabach, Altstadthof 25, Fußgängerzone
(Mo-Sa durchgehend geöffnet)
Änderungsservice wenn möglich sofort!

Wir achten auf faire soziale Arbeitsbedingungen bei der Herstellung und garantierte Schadstofffreiheit innerhalb der gesetzlichen Vorgaben!

LEVIS Barbara Lebek PIONEER Gin-Tonic TONI-DRESS

WERBUNG AUS EINER HAND!
HABEWIND
Dorffest - Tag des Kunden
Testen Sie den Segway - Parcour
Sonntag, 18.09.2016 ab 12:30 Uhr
TEL.: 09874-689683
HABEWIND.DE
Fahren d rfen alle ab 13 Jahre

Ice Shop
Hauptstraße 9, 91564 Neuendettelsau
Ab 18. September
gibt es wie immer zusätzlich zu unseren **Eisköstlichkeiten** (aus eigener Herstellung - Eismanufaktur Il Gelato Fürth) verschiedene **Crêpes, Galettes** und **Waffeln.**
Wir freuen uns auf Sie
Petra Hüglin mit Team
www.iceshop-neuendettelsau.de

Herzliche Einladung zum

Tag des Kunden & Dorffest

am Sonntag, 18. September

ab 11.00 Uhr

PASSAGE zu stöbern und im Brunnenhof gemütlich zu verweilen. Der Heimat- und Geschichtsverein führt im Löhe-Zeit-Museum durch die Sonderausstellung „Puppen und Puppenstuben“ und die „Modemeile in der Waldstraße“ bietet ebenfalls für Erwachsene und Kinder Verschiedenes an. Sportlich begeisterte kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Beim Reitverein findet das alljährliche Reit- und Springturnier statt.

Übrigens: Wer nicht zu Fuß die verschiedenen Stationen anlaufen möchte, der nimmt einfach den Adlerbummelzug. Dieser lädt am Sternplatz und anderen Haltestellen zur gemütlichen Rundfahrt durch den Ort ein.

Mit Segways über Parcours düsen

In der Hauptstraße selbst erwarten die Gäste verschiedene kulinarische Leckereien sowie Sport und Spiel und musikalische Unterhaltung. Das nähere Programm finden Sie in der Übersicht. Neben den Gewerbetreibenden und den Vereinen beteiligt sich noch der Jugendrat sowie zwei Kindergärten und der Kinderhort mit Aktivprogrammen.

Eine besondere Attraktion für die Besucher hat sich ein Neuendettelsauer Unternehmen einfallen lassen: es hält an seinem Stand Segways bereit, mit denen die Besucher durch einen Parcours düsen können.

Die Gemeinde Neuendettelsau und alle Mitveranstalter freuen sich auf Ihr Kommen!

Hinweis: Für den Durchgangsverkehr ist die Hauptstraße an diesem Tag in der Zeit von 8 bis 20 Uhr gesperrt. Die Anwohner werden um Verständnis hierfür gebeten.

50% RABATT

auf alle ZEISS Sonnenbrillengläser

geöffnet am Dorffest von 12.00 bis 17.00 Uhr

ZEISS

optik bauer e.K.

Inhaberin Elisabeth Meier, Augenoptikermeisterin

gültig bis zum 30.09.2016 !

HEILSBRONN, Hauptstr. 28 + NEUENDETTELSAU, Friedrich-Bauer-Str. 19

PS: Die neuen Trend-Brillenfassungen von Ray-Ban sind eingetroffen!

Sitzmann GmbH

Bechhofen 5 · 91564 Neuendettelsau
Telefon 09874 / 57 19 · Telefax 09874 / 59 57
E-Mail: Sitzmann.Bechhofen@t-online.de
Internet: www.sitzmann.de

Super Herbstangebote
am Sonntag, 18. September
ab 11.00 Uhr am Tag des Kunden,
Standort Hauptstraße

- Sanitärinstallation
- Heizungs- u. Lüftungsbau
- Solaranlagen
- Bauspenglerei

Herzliche Einladung zum

Tag des Kunden & Dorffest

am Sonntag, 18. September

ab 11.00 Uhr

Baumfällung aller ART

Auch am „Tag des Kunden“ sind wir für Sie da!

Höhenservice Vielseitig einsetzbar!

Drehleiterdienste Lingmann

NEU: mit 30t Hydraulik-Fällheber

Richard Lingmann
Froschmühle 1
91564 Neuendettelsau

Wir arbeiten auch Samstags
e-Mail: fm@lingmann-richard.de
Mobil: 0170 / 22 77 05 7

EURONICS FRANKE

Füße hoch - die Arbeit macht ein anderer

SAUGROBOTER

von iRobot

... saugen oder wischen auf Knopfdruck

Hauptstraße 27 · 91564 Neuendettelsau · Tel. 09874-4207
info@elektro-franke.de · www.elektro-franke.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

20 JAHRE

am 18.09.2016 ab 11 Uhr

die Passage Neuendettelsau

„Eichi“ mit dem Spaßkoffer

LIVE-BAND

Luftballon-Wettbewerb

... und viele tolle Angebote!

... feiern Sie mit!

Detail- und Zeitplanung unter: www.passage-neuendettelsau.de

Altmühltaler Wurstspezialitäten

Metzgerei Krug

Höchste Qualität • Große Auswahl • Freundlicher Service

Genießen Sie am Tag des Kunden:

ab 11.00 Uhr Weißwurstfrühschoppen
ab 11.30 Uhr Mittagessen:
Schweinebraten mit Klößen und Salat,
Krautwickel mit Kartoffelsalat, Bratwürste mit Kraut
Getränke, hier besonders Hesselberger
Regionalsäfte, Secco und Schorle

ANGEBOTE:
1 Bratwurstsemmel 1,50 €
4 Wurstdosen 5,00 €

Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

die Passage

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 7 - 18 Uhr
Sa. von 7 - 12 Uhr

Tel.: 09874-6897375
www.metzgereikrug.de

in der Passage
Heilsbronner Straße 4
91564 Neuendettelsau

Am Tag des Kunden bieten wir Ihnen:

- leckere Smoothies
- feines Gebäck und Kuchenstückchen (von Rosengarten)
- Kaffee und Tee - fair gehandelt

Reformhaus 20 Jahre

neuform · die Passage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heilsbronner Straße 4
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/6 68 01

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

---

---

medi-ANsbach

Reha-Zentrum GmbH

info@medi-passage.de www.medi-passage.de

Praxis für Physiotherapie

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Sonntag, 18. September ab 11.00 Uhr

Praxis in der Passage
Heilsbronner Str. 4
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-504660

die Passage Neuendettelsau

---

20 Jahre PASSAGE

HERBSTERÖFFNUNG

Besuchen Sie uns am Tag des Kunden und lassen Sie sich von den neuesten Herbst-Fashion-Trends begeistern.

Verkaufsoffener SONNTAG am TAG DES KUNDEN in Neuendettelsau am 18. September von 11-16 Uhr

die Passage Neuendettelsau

TONI · TUZZI · MORE & MORE · smash! · yest · Kenny S. · ANGELS · MUSTANG · Betty Barclay

rühl OHG NEUENDETTELSAU

www.moderuehl.de

90. Geburtstag gefeiert

Trotz vieler Schicksalsschläge zufrieden geblieben

MITTELESCHENBACH (ma)
Ihren 90. Geburtstag konnte am 21. August Rosa Lechner feiern. Zahlreiche Gratulanten gaben sich die Ehre, unter ihnen der 2. Bürgermeister Bernhard Lederer, der auch vom Landrat die herzlichsten Glückwünsche übermittelte, sowie Ortspfarrer Michael Harrer. Die „Wurm-Rosa“, wie sie im Ort oftmals genannt wird, kam 1926 als jüngstes Kind der Eheleute Mathilde und Johann Wurm in Mitteleschenbach zur Welt. Mit fünf Geschwistern wuchs sie auf, besuchte die hiesige Volksschule und wollte dann eine Schneiderlehre beginnen. Während des Krieges war es aber so, dass man erst ein so genanntes Arbeits-Pflichtjahr erfüllen musste, ehe man in die Lehre durfte. Dieses verbrachte sie in Selgenstadt als Magd und kam dann schließlich 1943 zu Schneidermeisterin Margarethe Kurz nach Gunzenhausen. Jeden Montag fuhr sie in den folgenden drei Jahren fortan mit dem Fahrrad nach Gunzenhausen und am Freitag wieder zurück. 1947 kam dann Sohn Xaver jun. zur Welt, im Jahr darauf wurde Haus gebaut und 1949 heiratete sie schließlich den Zimmermann Xaver Lechner. Durch ihre Schneiderkünste konnte sie zuhause ein kleines Gewerbe aufbauen und hat so Manchem im Dorf was Neues genäht oder Änderungen gemacht. Im Jahr 1956 erkrankte sie dann überraschend und verlor dadurch ihr Gehör. Sie konnte fortan nur noch von den Lippen ablesen, was sie aber perfekt beherrschte. 1965 kam Tochter Angela zur Welt, die von klein auf mit dem Handicap der Mutter vertraut war und in den darauffolgenden Jahren erlebte die Familie eine unbeschwerte Zeit. Im Jahre 1983 wurde Rosa Lechner zur Witwe, als ihr Mann mit erst 57 Jahren verstarb. 10 Jahre später schlug das Schicksal erneut zu und nahm ihr Sohn Xaver im Alter von nur 46 Jahren. Nichts desto trotz hat sie all das Erlebte gut gemeistert, sie ging solange es ihre Gesundheit erlaubte regelmäßig in die Kirche und freute sich an ihren drei Enkelkindern und den zwei Urenkelinnen. Vor einigen Jahren kam dann aber auch noch eine Augenkrankheit dazu, die es ihr unmöglich machte weiterhin von den Lippen abzulesen. So behilft sich Tochter Angela, bei der die Jubilarin ihren Lebensabend verbringt, mit einer Tafel, auf der sie der Mutter aufschreibt, um mit ihr kommunizieren zu können. Dank eines Computers, der die Schriftgröße auf ein 75-Faches vergrößert, kann sie heute sogar noch einzelne Texte aus der Zeitung lesen. Obwohl sie nichts hört und kaum mehr was sieht, nimmt die Jubilarin doch recht rege am Familienleben teil und hat allen die vorbei kommen auch immer noch viel zu erzählen.

Text + Foto: ma

26 Freiwillige bereits im Ausland

Mission EineWelt entsendet 2016 insgesamt 36 junge Erwachsene für einen einjährigen Nord-Süd-Freiwilligendienst in die Partnerkirchen

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Seit über 20 Jahren gibt es den Internationalen Evangelischen Freiwilligendienst, kurz IEF, von Mission EineWelt bzw. Vorgängerorganisationen. Jedes Jahr werden über das Programm mehrere Dutzend 18- bis 28-Jährige ins Ausland geschickt. Dort unterstützen sie während eines einjährigen Freiwilligendienstes unter anderem Kindergärten, Schulen oder sozialen Einrichtungen der Partnerkirchen. Im Sommer findet der alljährliche Wechsel statt. Die im Vorjahr Ausgereisten kommen nach Deutschland zurück und werden in den Kreis der Rückkehrenden aufgenommen. Die „Neuen“ brechen auf. So auch in diesem Jahr: 26 junge Frauen und Männer sind bereits in Lateinamerika, Afrika, Asien und im Pazifik, weitere 10 folgen in Kürze. Die Vorbereitung auf die Fremde in Übersee findet im Vorfeld über das Centrum Mission EineWelt statt. Und auch die Einsatzstellen sind vor der Ausreise bekannt. Doch was die Freiwilligen in den Partnerkirchen wirklich erwartet, davon haben wenige eine konkrete Vorstellung. Erfassbar wird das für die jungen Erwachsenen oft erst vor Ort. Denn dort begegnen sie anderen Kulturen und Menschen und arbeiten zum Teil in ganz neuen und unbekannten Tätigkeitsbereichen mit. Wie das konkret aussieht, davon konnten sich im August unter anderem Dr. Gabriele Hoerschelmann, Direktorin von Mission EineWelt, sowie der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Dr. Heinrich Bedford-Strohm, ein Bild machen. Bei einem Besuch mehrerer Partnerkirchen in Mittelamerika trafen sie auf zwei junge Frauen aus Bayern. Katrin Vogelmann und Lea Kraus stammen gebürtig aus Schwaben und Oberbayern. Seit einem Jahr leben beide allerdings in Nicaragua. Als Freiwillige des Jahrgangs 2015/2016 waren sie bis Anfang des Monats aktiv im Dienst der lutherischen Kirche „Glaube und Hoffnung“, haben Kinder und Jugendliche betreut, Gottesdienste gestaltet und waren aktiv in das Gemeindeleben eingebunden. Während Lea Kraus dabei überwiegend in der nordwestlich gelegenen Gemeinde „Estambul“ eingesetzt wurde, assistierte Katrin Vogelmann in einer Schule der lutherischen Kirche in der Hauptstadt. „Englisch und Religion, das waren die Fächer, für die ich verantwortlich war“, so Vogelmann. Als zusätzliche Lehrkraft war sie für rund 80 Kinder der dritten bis sechsten Klasse eine wichtige Bezugsperson. Ihre Arbeit, so die 20-Jährige rückblickend, hätte ihr wahnsinnig viel Spaß gemacht und sie vermisse die Menschen aus ihrer Einsatzstelle schon jetzt. Während des Besuchs der bayerischen Delegation begleitete die junge Frau zusammen mit Lea Kraus die Gruppe sowohl durch die lutherischen Gemeinden im Land als auch an ihre ehemalige Schule. Dabei wurde schnell ersichtlich, wie sehr auch die Schülerinnen und Schüler die Freiwillige ins Herz geschlossen haben. Viele Kinder stürmten voller Begeisterung auf Katrin Vogelmann zu, als sie den Schulhof mit den Gästen betrat. Es folgten Umarmungen und Gespräche mit den anderen Lehrkräften, von denen sich die junge Frau eigentlich schon verabschiedet hatte. Denn: In Kürze wird auch hier eine neue Freiwillige ihre Position übernehmen.

Die Freiwillige Katrin Vogelmann in ihrer Einsatzstelle, einer Schule im Randbezirk von Managua. © Juliane Schlicker / Mission EineWelt

Mehr Informationen zu dem Freiwilligenprogramm
Ansprechpartner: Eva Schuster
Mail: freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de
Website: https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/austausch/nord-sued-freiwilligendienst/

Infotage für einen Freiwilligendienst 2017/2018:
22.10.2016 von 10 bis 15 Uhr: München im EineWelt-Haus
29.10.2016 von 10 bis 15 Uhr: Nürnberg am im Caritas-Pirkheimer-Haus
Eine Anmeldung im Vorfeld ist für die Veranstaltungen nicht nötig.

Text + Foto: Juliane Schlicker

Hobbykünstler kamen groß raus

Vernissage mit Werken aus Stein, Beton und Gips im Merkendorfer Stadthof

MERKENDORF
Seit über 10 Jahren lockt die Merkendorfer Sommerakademie alljährlich im August Hobbykünstler und solche, die es werden wollen aus der gesamten Bundesrepublik und darüber hinaus in die Krautstadt. Zwei Wochen können die Teilnehmer Kurse in Bildhauerei, Aquarellmalerei oder Landschaftsmalerei wahrnehmen. Diese drei Säulen erweiterte die Stadt in diesem Jahr um einen Kurs in plastischem Gestalten, den die örtliche Künstlerin Cornelia Königsperger anbot. Drei Teilnehmerinnen lernten bei ihr einen Entwurf aus Ton (Bozzetto) anzufertigen und das Erstellen eines Tonmodells als Vorlage für eine Gussform. Diese wurde mit Gips oder wetterfestem Beton ausgegossen und nachbearbeitet. Die Werke konnten von zahlreichen Besuchern, zusammen mit Werken des zweiten Bildhauerkurses von Kurt Grimm aus Kleinrinderfeld im Landkreis Würzburg, bei der Vernissage im Stadthof besichtigt werden. Bürgermeister Hans Popp bezeichnete die Künstlerkurse als „Event in der Sommerzeit" für Merkendorf. Es sei immer wieder schön, die Teilnehmer in und um die Stadt bei ihrer Arbeit zu sehen. Grimm bekundete, dass er sich „seit nunmehr 15 Jahren hier heimisch fühlt". 10 bis 13 Teilnehmer nahmen nach seiner Auskunft am Bildhauen teil. Königsperger bedankte sich, in den Kreis der Kursleiter so gut aufgenommen worden zu sein. Bürgermeister Popp überreichte den Kursleitern je eine Flasche Wein aus Merkendorf in der Steiermark, verbunden mit der Ankündigung, dass die Sommerakademie 2017 erneut stattfinden wird. Die erste Vernissage mit Werken des ersten Bildhauerkurses und mit den entstandenen Bildern des Aquarellmalkurses von Manfred Sieber aus München und der Landschaftsmalerei mit Jess Walter aus Pullach im Landkreis München fand die Woche zuvor statt.

Text + Fotos: Daniel Ammon

Bürgermeister Hans Popp (M.) dankte Cornelia Königsperger (l.) und Kurt Grimm (r.) für die Durchführung ihrer Kurse.

Diesen Frosch fertige ein Teilnehmer beim Bildhauerkurs von Kurt Grimm.

Diese steinerne Schönheit zog die Blicke auf sich.

Wer Musik macht, ist überall gleich daheim

Zwei Brasilianer lernten in Altendettelsau Blechblasinstrumente zu reparieren

ALTENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Karl Scherzer hat einen etwas sperrig klingenden Beruf, aber sein Wissen ist weltweit gefragt. Karl Scherzer ist Meister im Metallblasinstrumentenmacher-Handwerk und hat eine Werkstatt im mittelfränkischen Altendettelsau. Zu einem dreimonatigen Praktikum waren nun Cleiton Luan Fruhauf und Rafael Pagung aus Brasilien bei dem Instrumentenfachmann. Die Reparaturen von Posaunen und Trompeten verschlingen Unsummen und belasten die Budgets einzelner Chöre in Brasilien sehr. Wegen der hohen Kosten werden Instrumente nicht repariert und fallen deshalb aus. Der brasilianische Posaunenchorverband Obra Acordai möchte aus diesem Grund beschädigte Instrumente in Zukunft selbst reparieren. Metallbauer Cleiton (22) und Musiklehrer Rafael (24) wurden deshalb auf Vermittlung von Mission EineWelt nach Altendettelsau geschickt, um in der Blechbläserwerkstatt „Musik Scherzer" die wichtigsten Handgriffe zu lernen, um Blechblasinstrumente instand zu setzen. „Im brasilianischen Verband steht neben den klassischen Aufgaben die Herausgabe eines neuen Chorbuches an", erzählt Rafael und betont, dass damit die Gesangbuchlieder auch musikalisch durch die Chöre begleitet werden können. „Die Unterstützung beim Aufbau neuer Gruppen ist ein Schwerpunkt. Ebenso die Beratung beim Instrumentenkauf und neuerdings dann auch bei der Reparatur der Blechinstrumente", benennt Fruhauf als Aufgaben seines Verbandes. Rafael Pagung wird im Bundesstaat Espirito Santo und Cleiton Fruhauf in den drei südlichen Bundesstaaten Paraná, Santa Catarina und Rio Grande do Sul die Reparaturen durchführen.

„Posaunenchorarbeit ist Jugendarbeit. Denn bereits siebenjährige Kinder erlernen das Posaunenspiel", erzählen beide begeistert. Werktags waren die jungen Brasilianer jeden Morgen in der Werkstatt von Karl Scherzer. Sie nehmen nun Grundkenntnisse im Bereich des Instrumentenbaus und der -reparatur mit nach Südamerika. Sehr zugute kam ihnen dabei, dass sie beide ein Blasinstrument spielen. Nach Einschätzung von Heidi Widder, die in der Werkstatt mitarbeitet, seien beide Brasilianer an Trompete und Posaune sehr gute Musiker. Sie seien in ihrer Freizeit musikalisch sehr aktiv gewesen. „Sie spielten in Neuendettelsau in der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr und im Posaunenchor der Kirchengemeinde St. Nikolai mit", berichtet Widder. Sie hätten als Musikanten die Neuendettelsauer Kirchweih und das Floriansfest mitgefeiert sowie verschiedene Gottesdienste unterstützt. „Wer Musik macht, ist überall gleich daheim."

Text: Helge Neuschwander-Lutz / Foto: Musik Scherzer

Schulförderverein Windsbach unterstützt Projekte und sucht neue Mitstreiter

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Gegen Ende des Schuljahres gab es wieder einige Projekte und Aktionen, die der Schulförderverein der Grund- und Mittelschule Windsbach e.V. finanziell unterstützte. Zum einen finanzierte der Verein T-Shirts mit einem aufgedruckten Schriftzug der schuleigenen Theaterwerkstatt.
Außerdem beteiligte sich der Schulförderverein an der Aktion „Opernkiste“ und übernahm ein Drittel der Kosten (520 Euro). Diese Aktion Ende Juli war für die Klassen 1 bis 6 ein musikalischer Ausklang des Schuljahres. Gezeigt wurde die „Zauberflöte“ und einzelne Schüler durften sich jeweils an den Aufführungen aktiv beteiligen. Aktiv wurde schließlich auch die gesamte Schule Mitte Juli. Das RollerKIDS-Projekt kam für eine ganze Woche auf Einladung des Schulfördervereins nach Windsbach. Dank einer großzügigen Spende der Raiffeisenbank Windsbach konnte der Verein die gesamte Aktion komplett finanzieren (ca. 720 Euro). Während dieser Aktionswoche konnte alle Klassen im Sportunterricht, in Freistunden oder der Pause die unterschiedlichen Materialien nutzen. Auch die Schüler der Nachmittagsbetreuung konnten sich an Rollern, Stuntscootern, Kickboards, Waveboards und Elementen für eine Bewegungslandschaft ausprobieren und bewegen. Dabei hatten alle großen Spaß und beim Schulfest kam das gesamte Equipment natürlich auch zum Einsatz. Hier konnten sich auch Eltern, Geschwister und Besucher ein Bild machen und den Spaß miterleben. Gesucht werden nun neue Mitstreiter im Vorstand des Schulfördervereins: Sie sollten Freude, Humor, gute Laune, ein bisschen Zeit am Abend für die Sitzungen (max. 5 x im Jahr) mitbringen und die festen Aktionen im Schuljahr (Elterncafe am 1. Schultag, Bücherbasar, Hefemäuse bei der Schulanmeldung, Kaffee- und Kuchenverkauf beim Schulfest) unterstützen. Machen Sie mit und unterstützen Sie so die Schulfamilie und den Schulstandort Windsbach! Zum Informieren und „Reinschnuppern“: Die nächste Sitzung findet statt am Montag, 24. Oktober um 19:30 im Lehrerzimmer der Schule.

Foto: Carola Asimus

Wilhelm Walz Finanzservice

Hallo Sie, ja SIE sind gemeint, haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht wer im Falle einer Pflegebedürftigkeit die notwendige Pflege durchführt und bezahlt?

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an.

Achtung Pflegefall
Kinder haften für Ihre Eltern!

Wilhelm Walz · *Versicherungsfachmann (BWV)*
Watzendorf 13 · 91564 Neuendettelsau
Tel: 09874/68 60 98 · Fax: 09874/68 60 99
Mobil: 0172/7 08 65 62
info@walz-finanzservice.de
www.walz-finanzservice.de

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler berät Sie gerne.

Wattenbacher Kerwa 2016

09. – 11. September

Freitag, 09.09.
Ab 17 Uhr: **Einholen** des Kerwabaums
Ab 18 Uhr: **Aufstellen** des Kerwabaums
Anschließend **Bierprobe** und **Schlachtschüssel** mit den „Lichtenauer Musikanten“
Ab ca. 24 Uhr: **Aftershowparty** mit **DJ WAGGL**
Barbetrieb!

Die LICHTENAUER MUSIKANTEN

Samstag, 10.09.
Ab 13 Uhr: **Preisschafkopfen**
Ab 17 Uhr: **Abendessen**
Ab 20 Uhr: **Kerwaparty** mit Apolonia
Barbetrieb!

Sonntag, 11.09.
Ab 10:15 Uhr: **Frühschoppen** mit den „LICHTENAUER MUSIKANTEN“ und Gaudispiele der Vereine
Mittagessen & anschließend Kaffee & Kuchen mit Unterhaltung von den „**Wittmann's Buam**“

Ab 19 Uhr: Kerwa-Ausklang mit **Hans Schober** und den **Wirtshaussängern aus Wolframs-Eschenbach**

Alle Veranstaltungen finden in der Party-Maschinenhalle Betz statt. An allen Tagen Süßwaren, Spielwaren, Schiffschaukel, Karussell, Schieß- und Losbude. Auf zahlreiche Besucher freuen sich: Feuerwehr- und Jugendförderverein und FFW Wattenbach – Gotzendorf e. V.

Ein Pluspunkt für den Tourismus in der Stadt Merkendorf

Einweihung des neuen Wohnmobilstellplatzes am Naturfreibad Weißbachmühle

WEISSBACHMÜHLE

Nach gut einem Jahr Bauzeit konnte Merkendorfs Bürgermeister Hans Popp den neuen Wohnmobilstellplatz am Eingang des Naturfreibades an der Weißbachmühle einweihen. Die ersten Planungen für ein solches Projekt gehen nach Worten des Rathauschefs ins Jahr 2006 zurück. „Wir haben uns lange überlegt, an welchem Platz wir die Maßnahme verwirklichen wollen“, sagte Popp. Letztendlich entschieden sich die Verantwortlichen für das Freibad. 75.000 Euro kostete das Anlegen des Wohnmobilstellplatzes. „Dafür gab es keine Förderung“, betonte Popp. Für die neugeschaffenen 46 Parkplätze, die mit 125.000 Euro zu Buche schlugen, erhielt die Kommune eine Förderung von 50 Prozent der förderfähigen Kosten in Höhe von 90.000 Euro. Die Kosten für die Bepflanzung beliefen sich auf 20.000 Euro. Dafür gab es eine Förderung von 75 Prozent. Bürgermeister Popp hofft jetzt auf viele Touristen, die mit ihren Wohnmobilen in seiner Stadt Urlaub machen möchten. Landtagsabgeordneter Manuel Westphal aus Meinheim erinnerte in seinem Grußwort an die ELER-Förderung für die Umgestaltung des Naturfreibades. Merkendorf ist nach Worten des CSU-Politikers eine „dynamische Gemeinde“, und mit den nahen Seen sei der Wohnmobilstellplatz ein Pluspunkt für die Stadt. Auf ihm sollen nur Wohnmobile Platz finden. 11 Stellplätze ohne Längenbegrenzung entstanden. Die Parzellen sind großzügig bemessen und durch Anpflanzungen voneinander getrennt. Es gibt moderne Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten, wie Stromanschlüsse für alle Stellplätze. Der Platz ist ganzjährig geöffnet. Von April bis November können die Wohnmobilisten die sanitären Einrichtungen im benachbarten Naturfreibad mitbenutzen. In der Badesaison von Mai bis September ist der Kiosk geöffnet. Moderate Stellplatzgebühren kann die Stadt den Urlaubern bieten. Abwasser und Müllentsorgung ist gratis. In die Stadt sind es nur 800 Meter, zum Bus ist es ebenso weit. Der Bahnhof befindet sich 1,5 Kilometer entfernt. Hunde sind zwar erlaubt, es besteht aber Leinenpflicht.

Text + Fotos: Daniel Ammon

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Tag des offenen Denkmals in Wolframs-Eschenbach

Am **Sonntag, 11. September** findet ab 14:00 Uhr der Tag des offenen Denkmals zum Thema „Gemeinsam Denkmale erhalten?“ mit einer Führung durch Heimatpfleger Oskar Geidner (Heimatverein) statt. Treffpunkt: Wolframs-Denkmal. Teilnahme kostenlos!

Foto: Privat

Anzeigenschluß, Erscheinungsdaten, Preise und Informationen finden Sie unter: ***www.habewind.de***

SG Petersaurach/Rohr veranstaltete Tennis-Jugendturnier

PETERSAURACH (Eig. Ber.) Bei perfekten äußeren Bedingungen trafen sich auf der Tennisanlage in Petersaurach 27 Kids, um sich in drei Konkurrenzen zu messen. Bei den U9 Mädchen konnte sich Andrea Schmidt vom TSV Rohr mit teils deutlichen Siegen gegen ihre vier Mitstreiterinnen souverän durchsetzen und holte vor Ronja Wenzl und Paula Scherzer den ersten Platz. Bei den U9 Jungs trafen sich im Finale Simon Mnuskin vom 1.FC Nürnberg und Breno Frauenschläger vom TSV Petersaurach, beide aus dem Tennis Leistungskader von Mittelfranken. In einem packenden Endspiel konnte sich Simon Mnuskin äußerst knapp gegen den Petersauracher durchsetzen. Im Spiel um Platz drei musste sich Manuel Gastner TSV Rohr nur knapp den von ihm in der Vorrunde eigentlich schon besiegten Finn Alt TV 1860 Fürth geschlagen geben. Im Spiel um Platz 5 setzte sich Luis Plösch gegen Luis Erl durch. Bei der U11 spielten Jungs und Mädels gemischt. Hier setzte sich von 16 Spielern mehr als deutlich Yanni Leuthold vom TSV Rohr durch. Yanni ließ in den ersten Spielen seine schwächeren Gegner noch fair mitspielen, um dann im Endspiel ohne ein einziges Spiel abzugeben souverän den deutlichen Sieg gegen Timon Scheller vom TV 1860 Fürth zu holen. Ein wahrer Sportsmann und hochverdienter Sieger. Den dritten Platz holte sich Kris Lämmermann TSV Rohr, der auch als einziger gegen Yanni zwei Spiele im Halbfinale holen konnte. Den Sieg in der Nebenrunde holte sich Paul Walter vom TSV Flachslanden vor Jule Treiber TSV Lichtenau. Im Spiel um den dritten Platz der Nebenrunde setzte sich Nico Kisielewski TSV Lichtenau gegen Alena Frauenschläger TSV Petersaurach durch. Aufgrund der zahlreichen helfenden Eltern waren die Veranstalter Brigitte Schmidt und Holger Frauenschläger äußerst zufrieden mit ihrem ersten gemeinsamen Turnier. Weitere werden folgen…

Text + Foto: Holger Frauenschläger

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Kunst aus Neuendettelsau im Rathaus

Ausstellung „Keine Kunst Grenzen zu überwinden" kommt nach Neuendettelsau

Die Ausstellung „Keine Kunst Grenzen zu überwinden" feierte bereits im internationalen Haus in Nürnberg, Prag und in Pilsen große Erfolge. Am 15. September zieht sie daher um 17:00 Uhr feierlich in das Neuendettelsauer Rathaus ein. Die Künstler sind 15 Menschen mit und ohne Behinderung aus dem Bereich Wohnen der Diakonie Neuendettelsau und der Diakonie Zapad / Pilsen. Das gesamte Projekt wird vom deutsch-tschechischen Zukunftsfonds gefördert. Die Begegnung und der Austausch waren Ziele des gemeinsamen Projektes. Menschen mit Behinderung wurde die Möglichkeit geboten, grenzüberschreitend aktiv zu sein und sich somit als Bürger Europas zu identifizieren. „Gerade jetzt ist es besonders wichtig, darauf hinzuweisen, dass Menschen mit Behinderung etwas zum kulturellen Leben beizutragen haben", meint Thorsten Walter, Leiter des Europa-Instituts der Diakonie Neuendettelsau.
Foto: Diakonie Neuendettelsau

Deutsche und tschechische Künstler schufen die Werke, die in der Ausstellung „Keine Kunst Grenzen zu überwinden" zu sehen sind.

Weitester Sitzmann-Ballon flog bis in den Bayerischen Wald

BECHHOFEN
Das unbeständige Aprilwetter mit Sonnenschein und Schneegestöber scheint die luftgefüllten Gummiflieger nicht an ihrer Reise gehindert zu haben – ein Ballon des Flugwettbewerbs im Rahmen des Jahrmarkts der Firma Sitzmann im Frühjahr schaffte es tatsächlich bis nach Wiesenfelden im Landkreis Straubing/Bogen in Niederbayern (177 Kilometer Entfernung). Zwei weitere Luftballons erreichten die Oberpfalz mit den Orten Schönsee und Schwarzach. Nette Finder aus Regensburg, Berching, Freystadt oder Roth sendeten weitere Ballons zurück – und 10 glückliche Gewinner durften sich nun über attraktive Preise freuen. In Kooperation mit dem BRK / Jugendrotkreuzgruppe Bechhofen hatte die Firma Sitzmann den Luftballonwettbewerb durchgeführt und nette Preise für die kleinen Gewinner bereitgestellt. Jugendrotkreuz-Gruppenleiterin Gisela Bruss berichtete bei der Preisübergabe auf dem Firmenareal in Bechhofen über die tolle Zusammenarbeit während der „Sitzmann-Messe“ und bedankte sich für den Erlös der Aktion. Dieser wurde nach dem diesjährigen Kirchweihumzug in Neuendettelsau spontan in leckere Eisportionen für die teilnehmenden Kinder umgesetzt. Gerne ist man beim nächsten Jahrmarkt in Bechhofen wieder mit dabei. Friedrich Sitzmann hatte 11 Preise für 10 Gewinner bereitgestellt und sich ein faires System überlegt: Absteigend nach erreichten Flug-Kilometern durften sich die Kinder mit ihren Begleitpersonen das Geschenk selbst aussuchen. So waren mit Baggern, Stofftieren und Kinder-Rasenmähern nur glückliche Gesichter zu sehen. Die Flugmeister des Wettbewerbs 2016: Angelika Münz, Johanna Meyer, Mirjam Appold, Manuel Vollet, Florian Prossel, Emma Halter, Michel Bößenecker, Tobias Seitzinger, Franziska Wieland und Lorenz Bär.

K W + Foto: Haberzettl

Anzeige

Ferienspaß im Boxclub

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Es ist ein verregneter, kalter Sommertag. Die Stimmung ist nicht wirklich ausgelassen. Das ändert sich allerdings schlagartig, wenn man den Boxclub Viking in Neuendettelsau betritt. Mit einer Herzlichkeit, die nicht selbstverständlich ist, werden Bekannte wie auch Fremde in die große Amateurboxerfamilie aufgenommen. Heute ist Ferienspaß angesagt. Neun Kinder aus Neuendettelsau und Lichtenau sind zum Schnuppern gekommen. Besitzer und Boxtrainer Alexander Tilinin hatte immer den Traum, ein eigenes Boxstudio zu eröffnen. Auf einem alten Tankstellengelände in der Nähe des Bahnhofs hat er sich diesen Traum erfüllt. Sein Ziel ist es Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von der Straße zu holen und ihnen ein sportliches Zuhause zu geben. Das Boxstudio deckt viele Sparten ab. Neben einem Fitnessraum mit Trainingsgeräten gibt es einen großzügigen Raum mit einem Boxring und vielen Boxsäcken. Dort können die Mitglieder die Grundlagen des Boxens lernen. Zusätzlich werden in der Kampfsportschule Selbstverteidigungskurse und Kinder- und Fitnessboxen angeboten. Die Ferienspaßkinder haben sichtlich Spaß. Zuerst wird ihnen das Boxen an sich erklärt. Was muss ich beachten, was ist der Unterschied zwischen Amateur- bzw. olympischem Boxen und Profiboxen und was für Regeln gibt es im Boxsport. Dabei wirken die Kinder interessiert und stellen viele Fragen. Dann geht es erst richtig los! Schon in der Aufwärmphase merkt man, dass der Boxsport einen oft an seine Grenzen treiben kann. Schnaufend, aber trotzdem mit einem Lächeln im Gesicht machen sie mit Eifer weiter. Alexander Tilinin und seine Tochter Diana gönnen den Kindern eine kleine Trinkpause, bevor es wieder voll motiviert weitergeht. Dies liegt wohl vor allem an den anfeuernden Worten der beiden Trainer. Zum Abschluss - ganz unkonventionell - bekommen die Kinder und die Trainer noch eine Klangschalenentspannungsreise von Ulrike Hoffmann. Erschöpft aber erfreut verlassen die Ferienspaßteilnehmer nach eineinhalb Stunden den Boxclub. Viele werden hoffentlich wieder einmal vorbeischauen.

Text + Foto: Chantal Hoffmann

„Auch im Boxsport ist das Aufwärmen ein wichtiger Bestandteil des Trainings“

Auch an den Nistkasten denken… Die besten Gartentipps im September

Rasen aussäen, Stauden teilen, Rosen düngen oder Zwiebelblumen pflanzen: Im September hat man im Ziergarten alle Hände voll zu tun. **Rasenpflege im Herbst:** Bei sinkenden Temperaturen sollte der Rasen auf eine

Höhe von fünf Zentimetern gemäht werden. Ist das Gras länger, kann es faulen, ist es zu kurz, fehlt den Wurzeln ein Kälteschutz. Bereits heruntergefallenes Laub lässt sich praktischerweise gleich mit aufmähen. Schließlich fördert es, wenn es zu lange liegen bleibt, ebenfalls Fäulnis. Diese schwächt den Rasen und er wird anfälliger für weitere Pilzkrankheiten. Kleine, staunasse Bereiche mit einer Grabgabel lüften, dann bekommen die Wurzeln wieder, was sie brauchen: Sauerstoff, Wasser und Nährstoffe. **Zieräpfel sind essbar!** Rein optisch unterscheiden sich Zieräpfel deutlich von herkömmlichen Äpfeln.

Giftig sind sie aber nicht, wie häufig irrtümlich behauptet wird. Im Gegenteil: Zieräpfel enthalten zwar viel Fruchtsäure und schmecken dementsprechend herb, wenn man sie frisch vom Baum isst. Most oder Gelee aus Zieräpfeln ist aber ein hocharomatischer Gaumenschmaus. Es spricht also nichts dagegen, die Apfelernte auch auf die kleinen Verwandten im Ziergarten auszudehnen. **Rosen mit Kalium düngen!** Düngen Sie Ihre Rosen am besten bis Mitte September noch einmal mit einem chloridarmen Kaliumdünger wie beispielsweise Patentkali. Das Kalium fördert das Verholzen der Triebe und wird in den Zellsaft der Pflanzenzellen eingelagert. Dort setzt es ähnlich wie ein Auftausalz den Gefrierpunkt herab

und macht die Rosentriebe frostfester. **Blumenzwiebeln pflanzen:** Bringen Sie die frischen Zwiebeln am besten gleich in die Erde – sie sollten etwa doppelt so tief gepflanzt werden, wie sie hoch sind. Bei Tulpen, Lilien und anderen nässeempfindlichen Arten sollten Sie vor dem Setzen der Zwiebel etwas groben Bausand ins Pflanzloch streuen.
Zwiebeln und Knollen von Frühjahrsblühern wie Tulpe, Narzis-

se und Krokus müssen im September gepflanzt werden. **Zweijährige aussäen:** Zweijährige Blumen wie der Fingerhut (Digitalis purpurea) oder der Wald-Scheinmohn (Meconopsis cambrica) säen sich an zusagenden Standorten von selbst im Garten aus und erscheinen so jedes Jahr an anderen Stellen im Beet. Wenn Sie mit der Vermehrungsrate Ihrer Zweijährigen nicht zufrieden sind, können Sie jetzt etwas nachhelfen: Sammeln Sie im September die Samen und säen Sie diese gleich wieder in verschiedenen Beetlücken aus. Zuvor sollten Sie die Erde mit einem Rechen etwas aufrauen und die Samen nach der Aussaat mit dem Fuß leicht in das Erdreich hineindrücken. Bei Trockenheit am besten gleich vorsichtig angießen. **Hausputz im Nistkasten!**

Im September ist die letzte Brut von Meisen, Spatzen, Kleibern und Zaunkönigen ausgeflogen. Doch im Nistkasten herrscht oft dennoch wildes Treiben, da Vogelflöhe, Milben und Zecken es sich hier ebenfalls gemütlich gemacht haben. Doch nicht nur deshalb sollte man die Kästen gleich säubern. Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) weist darauf hin, dass eine Reinigung später im Herbst schützenswerte Wintergäste wie Hummelköniginnen oder Fledermäuse stören könnte. Tipp: Bevor Sie mit Handschuhen und Besen zur Tat schreiten, bitte anklopfen. Manchmal gibt es „Zwischenmieter“ wie Wald- oder Haselmäuse.

Textquelle: www.mein-schoener-garten.de / Fotos: Martin Staffler MSG

Betz & Horak Dienstleistungen

Privat-Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Firmen

- **Garten- und Landschaftspflege**
  Obst-, Baum- und Grünflächenpflege
- **Forstarbeiten**
  Fällungen, Zaunbau, Pflege, Pflanzungen, Brennholz Aufarbeitung und Verkauf
- **Hausmeister Service**
  Objektbetreuung, Kleintransporte, Umzug und Entsorgungen
- **Mietgeräte**
  Für Forst Garten und Bau

Betz Neuendettelsau
0170/2354061
www.BetzundHorak-Dienstleistungen.de

Mit Plan – Kein Problem

Wir pflegen Ihr Wohnen - Innen & Außen

MP KP Hausmeister- und Gartenservice

Wir erledigen diverse Arbeiten wie:

- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Holzarbeiten
- Winterdienst
- ... und vieles mehr

Mathias Paulisch
91586 Lichtenau
01573 / 72 71 354
09827 / 35 299 47
Email: mpkp@gmx.net

www.mpkp-dienstleistungen.net

Ausstellung von Aquarell-Bildern

Pfarrer Friedrich Walther malt seit etwa 30 Jahren

NEUENDETTELSAU
Wenn jemand vom örtlichen Rathaus Richtung Bahnhofstraße geht oder aber von der Bahnhofstraße Richtung Rathaus des Weges ist, dann kommt er unwillkürlich am ehemaligen Drogeriemarkt Gerlach vorbei. Dort kann man seit geraumer Zeit eine große Palette von Bildern hinter der Schaufensterfassade betrachten, die, aquarell gemalt, Landschaften, Stillleben aber vor allem Motive verschiedener Orte und Gegenden unserer schönen Welt zeigen. Es liest sich wie eine kleine Weltreise, wenn man all die Reiseziele sieht, die auf einem Zettel bei den Bildern genannt sind: Südafrika, Mauritius, Peloponnes, Toscana, Am Bernina, Nazareth und Jerusalem „Via dolorosa“. Doch auch Motive aus der näheren Umgebung und unserer Heimat sind zu sehen: Frauenchiemsee, Bad Tölz, Vogelsburg, Rothenburg, Toppler Schlösschen, Nürnberg und Hesselberg. In Neuendettelsau und seinen Ortsteilen war Pfarrer Friedrich Walther mit Palette, Pinseln und Malkasten ebenso unterwegs. Dabei entstanden Aquarelle von St. Laurentius, St. Nikolai, den Kirchen in Reuth und Wernsbach sowie ein Blick auf die Geichsenmühle. Neben Landschaftsbildern und Gebäuden umfasst das bunte Repertoire des malenden Pfarrers aus Neuendettelsau auch Blumenbilder und solche mit religiösem Charakter, wie beispielsweise „Glaube, Hoffnung und Liebe“. Motive zum Meditieren und zur Einkehr in stille Momente. Einige Aquarelle von Pfarrer Walther waren zwischenzeitlich auch auf Kalenderblättern zu sehen. Die Bilder strahlen farbenfrohe Lebensfreude wider, die Pinselführung lässt erkennen, dass hier ein Künstler mit geübtem Blick auf das Wesentliche tätig ist. Die jeweiligen Landschaften vermitteln augenblicklich ein Gefühl von Fernweh, dort möchte ich hin, dort möchte ich sein. Im Gespräch mit dem Geistlichen war zu erfahren, dass er in der Nähe von Rothenburg ob der Tauber aufgewachsen ist und somit schöne Ansichten von Rothenburg und Umgebung von Kindheit an kennt. Als er später dann evangelische Theologie studierte und Pfarrer wurde, habe er vor etwa 30 Jahren seine Leidenschaft des Malens von Aquarellen entdeckt. Bei Spaziergängen, Ausflügen und Urlaubsreisen hat er stets seinen Malkasten mit dabei. Diese Momente der Stille brachten ihm Freude und Entspannung, und als Pfarrer habe ihm diese Zeit der Ruhe und des seelischen Auftankens außerordentlich gut getan, betonte er sichtlich erfreut. Im Laufe der Jahre sind schier unzählige Bilder entstanden, sodass sich Pfarrer Walther entschloss, einen Beitrag zur Sanierung des Kirchturms der Dorfkirche St. Nikolai zu leisten. Die ausgestellten Aquarelle – und noch weitere, die keinen Platz hinter der Schaufensterfassade gefunden haben – dienen dem zuvor genannten Zweck. Bei Kaufinteresse möge man sich an Pfarrer Friedrich Walther, Neuendettelsau, Rampenstraße 36, wenden. Telefon: 09874/507757 oder per Mail: friedrich-walther@web.de. Die angegebenen Preise beziehen sich auf die Aquarelle ohne Passepartout. Es lohnt sich für Freunde schöner Gemälde allemal, den Weg in Richtung Ausstellungsraum Gerlach einzuschlagen, um sich an den schönen Motiven zu erfreuen und gegebenenfalls ein Bild zum Kauf auszusuchen, welches sodann das eigene Zuhause sichtlich verschönern würde.

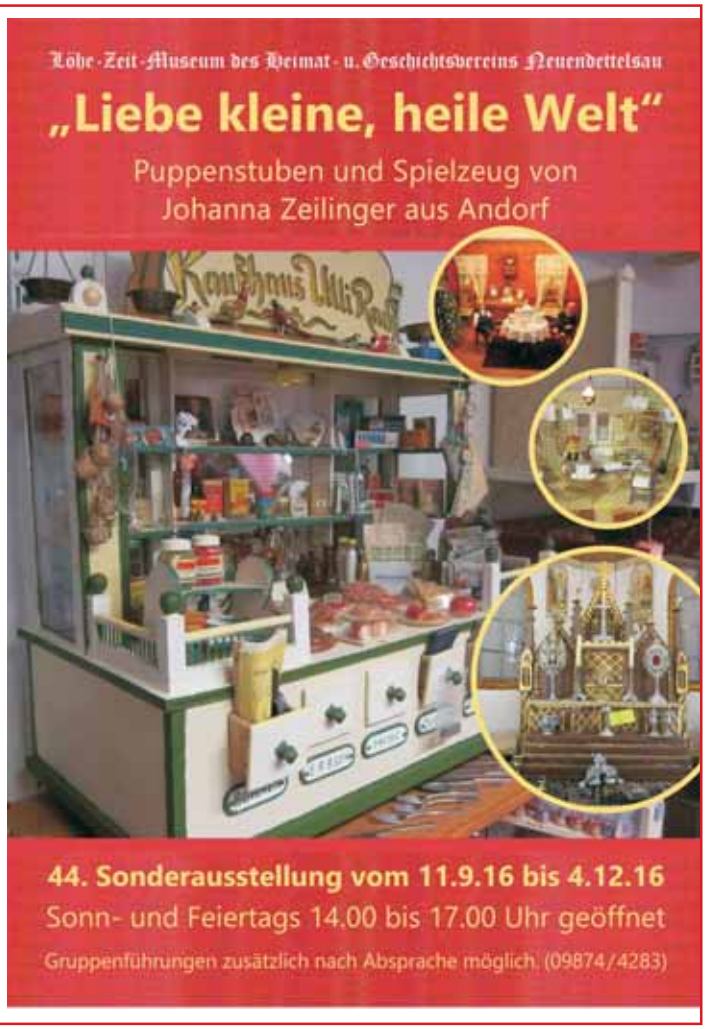
Text + Foto: Klemens Hoppe

Die heile Welt von ehedem

Sonderausstellung mit Puppenstuben und Kaufläden im Löhe-Zeit-Museum des Heimat- und Geschichtsvereins Neuendettelsau

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
„Liebe kleine, heile Welt“ heißt die 44. Sonderausstellung im Löhe-Zeit-Museum des Heimat- und Geschichtsvereins Neuendettelsau, die am 11. September um 11:00 Uhr eröffnet wird. Zu sehen sind Puppenstuben, Kaufläden und andere Spielsachen, die aus dem privaten Museum Zeilinger in Andorf stammen. Das Andorfer Puppenstuben-Museum ist inzwischen längst mehr als ein Geheimtipp. Vor etwa 25 Jahren begann Johanna Zeilinger damit, Kinderspielzeug zu sammeln und sie erwarb 146 Exponate. Die meisten dieser Spielsachen stammen aus den Jahren kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, aber es sind auch Stücke dabei, die schon im 19. Jahrhundert entstanden. Sehr oft sind sie - liebevoll selbst gebastelt - Geschenke von Vätern und Großvätern an Kinder und Enkel in einer ärmeren Zeit, als das Geschenke-Kaufen noch nicht Selbstverständlichkeit war. In den meisten Fällen waren die Neuerwerbungen von Johanna Zeilinger stark restaurationsbedürftig. Und wie eben eine Restaurateurin ging die Frau ans Werk und machte aus den meist ramponierten Exponaten viele echte Schmuckstücke, die ein Abbild einer lieben kleinen, heilen Kinderwelt von ehedem widerspiegeln. Ausgewählte Stücke aus der Sammlung Zeilinger/Holler zeigt nun in einer Sonderausstellung das Löhe-Zeit-Museum in Neuendettelsau bis zum 4. Dezember 2016. Zur Ausstellungseröffnung um 11:00 Uhr spricht – musikalisch untermalt - der Journalist und Schriftsteller Ulrich Rach, der die rätselhafte Geschichte eines der Kaufläden vor einiger Zeit journalistisch-literarisch aufarbeitete und damit für einen weiteren Besucher-Boom im Andorfer Museum sorgte. Öffnungszeiten: Jeweils Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr. Gruppenführung jeweils nach Absprache möglich (Telefon 09874/4283).

Text: Walter Hacker



Ferienspaß beim TV 09 Dietenhofen mit Mini-Europameisterschaft

DIETENHOFEN (Eig. Ber.)
Mit ca. 30 Kindern veranstaltete der TVD 09 im Rahmen der Ferienspaßaktion eine Mini-Europameisterschaft. In einem spannenden Turnier gab es nur Gewinner. Mannschaftlich schaffte es hier Deutschland, im Gegensatz zu den großen Verbildern, den Titel zu holen. Unter der Anleitung von Johannes Werner-Schöniger und DFB-Trainer Werner Scholl gab es spannende und hochklassige Spiele. Müde, aber glücklich nahmen alle Kinder einen Siegerpokal in Empfang. Ein Team weiterer Verantwortlicher sorgte für Stärkung am Grill. Alle Teilnehmer waren sich einig: Das war ein toller Tag!

Text + Foto: Johannes Werner-Schöniger

Jubiläums Woche

Treffpunkt gesundes Leben

neuform

die Passage Neuendettelsau

Reformhaus 20 Jahre

Montag, 26.9.
von 9.00 bis 18.00 Uhr
• „Börlind" Kosmetik-Beratungstag
ANNEMARIE BÖRLIND NATURAL BEAUTY

Dienstag, 27.9.
• Kosmetik Beratungstag
von 9.00 bis 18.00 Uhr
ARYA LAYA

Bitte reservieren Sie sich Ihren Termin
• „Primavera" Vortrag & Workshop
16.00 Uhr
Entspann Dich mit Lavendel
Unkostenbeitrag von 6,-€
PRIMAVERA

Mittwoch, 28.9.
• „Sanotint" Haarfarben-Beratung und kostenloses Haare färben
von 9.00 bis 18.00 Uhr
SANOTINT FARBE BEKENNEN UND SCHÖN PFLEGEN

Bitte reservieren Sie sich Ihren Termin

Donnerstag, 29.9.
• Gesundheitsberatung
zusammen mit dem Hause „Salus"
von 9.00 bis 18.00 Uhr
Schwerpunkte: Erkältungszeit / Immunsystem / Lebergesundheit
Salus
• Manuka-Honig Info und Verkostung
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 30.9.
• Vorstellung der Fa. „Styx"
von 9.00 bis 18.00 Uhr
mit toller Körperpflege
STYX
• „Weleda" Beratungstag
von 9.00 bis 18.00 Uhr
WELEDA

AKTIONEN • VERKOSTUNG ANGEBOTE
26. September bis 1. Oktober 2016

Das Reformhaus feiert mit vielen Jubiläumsangeboten seinen 20. Geburtstag

Reformhaus Vegan

Feiern Sie mit uns!

Reformhaus
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heilsbronner Straße 4
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/6 68 01
Fax: 09874/6 68 02

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Einweihung der neuen Stadionfahne bei den Heilsbronner Clubberern

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Anfang August hatten die Heilsbronner Clubberer 2000 ihr alljährliches Grillfest im „Heidepark". Das Wetter hatte es dieses Mal gut mit uns gemeint. Unsere neue Stadionfahne (4 x 4,5 m) haben wir an diesem Tag auch eingeweiht. Die Fahne ist bei jedem Heimspiel des 1. FC Nürnberg zu sehen. Heilsbronns 1. Bürgermeister Jürgen Pfeiffer war auch anwesend. Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg nochmals bei der Stadt Heilsbronn, der Malerfirma Hermann Ebert, der Firma Autoverwertung Eger, Pfarrer Ulrich Schindler und bei Carlos Dachsbacher – sie alle haben sich mit einer Spende an unserer neuen Stadionfahne beteiligt. Außerdem möchten wir uns auch noch bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung beim Stadtfest bedanken. Wir hoffen, dass uns die neue Stadionfahne beim 1. FC Nürnberg noch viel Freude bereiten wird.
Foto: Peter Redlingshöfer

Vereinsmeisterschaft und Jedermannturnier des Tischtennisvereins Heilsbronn

HEILSBRONN
In diesem Jahr entschied sich die Tischtennisabteilung des 1. FC Heilsbronn dafür, ihre Vereinsmeisterschaft und das Jedermannturnier an einem Tag auszutragen und ein schönes Sommerfest daraus zu machen. Am Vormittag wurden in der Hohenzollernhalle die Vereinsmeister der verschiedenen Altersklassen ermittelt. Unverändert zum letzten Jahr gewann bei den Herren Steven Krause vor Martin Bludau und Hubert Jank. Bei der Jugend wurde Simon Nagel Vereinsmeister nach einem harten Kampf gegen Sebastian Christl. Julia Dobras verteidigte erfolgreich ihren Titel als Vereinsmeisterin der Jugend gegen Maike Schümann. Bei den Schülern gewannen Janik Brosel und Lisbeth Haßler. Für die Sieger gab es Urkunden, kleine Gutscheine für ein Tischtennisfachgeschäft und Wanderpokale, die im nächsten Jahr wieder an den neuen Vereinsmeister weitergegeben werden. Nach der Vereinsmeisterschaft wurde gemeinsam gegrillt, auch die Teilnehmer des Jedermannturniers waren dazu herzlich eingeladen.

Foto: Roswitha Engelen

Diakonie Neuendettelsau

Julia Werfel, Oberärztin an der Clinic Neuendettelsau, informiert

Was verrät uns unser Atem über Bauchschmerzen? Funktionstests in der Gastroenterologie

Bei Bauchschmerzen kann es eine ganze Reihe von Ursachen geben – zum Beispiel eine Lactose- oder Fructoseintoleranz. Bereits der menschliche Atem liefert wichtige Informationen für eine Diagnose. Oberärztin Julia Werfel stellt am Mittwoch, den 14. September die Möglichkeiten moderner Funktionstests in der Gastroenterologie vor.

Frau Werfel, ganz kurz vorab: Wie können Patienten in der Clinic Neuendettelsau die Funktionstests in Anspruch nehmen?

Die Clinic Neuendettelsau bietet verschiedene Tests abhängig von Beschwerden und Indikation an. Diese können beim stationären Aufenthalt als fester Bestandteil der gastroenterologischen Diagnostik durchgeführt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, die Funktionstests im Rahmen der ambulanten Spezialsprechstunde in Anspruch zu nehmen.

Wie läuft ein Funktionstest in der Clinic Neuendettelsau ab?

Der nüchterne Patient bekommt zu Beginn einen Teststoff verabreicht. In den nächsten zwei Stunden wird mehrfach, abhängig vom eingesetzten Test, die Konzentration von Kohlendioxid bzw. Wasserstoff in der ausgeatmeten Luft gemessen. Die Ergebnisse sind wichtige Basis für die Diagnose und werden gleich nach Beendigung der Untersuchung mit dem Patienten besprochen.

Julia Werfel

Stellen Sie Ihre Fragen an Julia Werfel:

Mittwoch, 14. Sept. 2016
19 bis 20 Uhr

Cafeteria der
Clinic Neuendettelsau
Heilsbronner Straße 44
91564 Neuendettelsau

Tel. 09874 85233
www.clinic-neuendettelsau.de

Leben gestalten
christlich.offen.modern.

"Mein lieber Herr Katharina"
Vergnügliche Betrachtung aus dem Hause Luther

7.10.2016 um 19.30 Uhr
Stadtkirche St. Margareta in Windsbach
Kirchplatz 1

"Ich wollte meine Käthe um ganz Frankreich und Venedig nicht hergeben, weil sie mir Gott geschenkt hat"

Als im Jahre 1525 Martin Luther Katharina von Bora heiratete, geschah dies wohl eher aus Pflichtgefühl gegenüber einer entlaufenen Nonne, die nicht anders "unter die Haube zu bringen war".
Doch allen Anfeindungen zum Trotz lernte Martin seine Käthe schätzen und lieben. Und Katharina war dem großen Herrn Luther durchaus gewachsen. Sie organisierte mit Bravour das häusliche Leben. Dass dies nicht immer reibungslos von statten ging, lag bei solch starken Persönlichkeiten auf der Hand.
Herr und Frau Luther geben sich nun die Ehre und laden in ihr Haus ein. Belegte Geschichten und Anekdoten geben einen virtuosen Eindruck in das turbulente Eheleben. Die Livemusik erhöht den Reiz des Abends.

Vorstellung von Annette Seibt, Erfurt und Reiner Gabriel, Berlin
Musik:
Werner Brunnengräber, Erfurt
Eintritt 5,–/3,– €

Ferienspaß mit Tischtennis-Sportabzeichen

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) „Es hat mir wirklich ganz viel Spaß gemacht“. Jugendleiter Jürgen Hönig war sichtlich zufrieden. Die zweistündige Ferienspaß-Aktion der Tischtennissparte des TSC Neuendettelsau, bei der die teilnehmenden Kinder das Tischtennis-Sportabzeichen erwerben und so die Grundzüge der Sportart kennen lernen konnten, war eine rundum gelungene Sache. Nach einer kurzen Begrüßung ging es auch schon los. Beginnend mit einfachen Kontrollübungen wie Ball hochhalten, Zielübungen, bei denen die kleinen Zelluloidbälle in Kästen landen mussten oder Slalomlauf, bei denen die Kinder je nach Erfolg Sterne für das Sportabzeichen sammeln konnten, steigerte sich der Schwierigkeitsgrad kontinuierlich. Aber auch bei den Aufschlagübungen, die von den Kindern zu absolvieren waren, stellten sich schnell Erfolge ein. Die Zeit verging wie im Flug, zum Höhepunkt gerieten die abschließenden Rundlaufspiele für die sieben bis 12 Jahre alten Kinder.

Foto: Jürgen Hönig

Anzeige

Ein gelungener musikalischer Nachmittag

WOLFRAMS-ESCHENBACH
(Eig. Ber.)
Wie schon seit vielen Jahren üblich richtete die Wolframs-Eschenbacher Grund- und Mittelschule einen Seniorennachmittag aus. Doch dieses Jahr gab es eine kleine Änderung - für den Veranstaltungsort stellte sich das Seniorenwohnen zu Verfügung. So war das große Restaurant bis zum letzten Platz gefüllt. Die Grundschüler packten mit ihren Lehrkräften Frau Kraft und Frau Hübner einen großen Rucksack voll mit bekannten und beliebten Liedern wie „Die Gedanken sind frei“ und „Wahre Freundschaft“. Bei all diesen gelungenen Darbietungen blieb natürlich der Applaus nicht aus, man sah ausschließlich erfreute Zuhörer, die gerne auch mitsangen. Das kräftige Singen und aufmerksame Zuhören macht hungrig. So kam die Kaffeepause mit einem großen bunten Kuchenbüffet, organisiert vom Elternbeirat, gerade recht. Der generationenübergreifende, unterhaltsame Kaffeeplausch rundete den ganz besonderen Nachmittag im Seniorenwohnen ab. Ein besonderer Dank gilt der Schulleitung, den Lehrkräften, den Schülern, dem Elternbeirat und den Eltern, die mit ihrer fleißigen Vorarbeit diesen wunderschönen Nachmittag ermöglichten.

Foto: Heidi Jank

WERBEN Sie
in unseren Publikationen:
Habewind-News
Unsere fränkische Heimat
Auflage: 22.275, Erscheinung: 14 täglich
Amtsblatt Windsbach
Auflage: 2.800, Erscheinung: 1 x im Monat
Amtsblatt Neuendettelsau
Auflage: 3.750, Erscheinung: 14 täglich
KOSTENLOSE
Anzeigengestaltung
für unsere Zeitungen
Werbung aus einer Hand!
HABE WIND
www.habewind.de
Friedrich-Bauer-Str. 6a Tel.: 09874-689683
91564 Neuendettelsau Fax: 09874-689684

Kursangebot September 2016

Nähere Informationen unter 09874/504660

medi-ANsbach Reha-Zentrum GmbH

info@medi-passage.de www.medi-passage.de

Praxis für Physiotherapie

STANDORT: die Passage Neuendettelsau

Sling Training / lokales Muskelaufbautraining

Sling Basis
STT 0916102:
Kursbeginn: Donnerstag, 29. Sep. 2016
09:45 – 10:30 Uhr
Kursleiter: Caroline Löhe

STT 0916103:
Kursbeginn: Donnerstag, 29. Sep. 2016
17:30 – 18:15 Uhr
Kursleiter : Lena Gillmeier
Kursdauer: 10 x 45 Min.
Kursgebühr: 98,00 €

Aktive Rückenschule

RS 0916303:
Kursbeginn: Dienstag, 27. Sep. 2016
19:00 – 20:00 Uhr
Kursleiter: Lena Gillmeier
Kursdauer: 10 x 60 Min.
Kursgebühr: 75,00 €

Workout Mama/Baby

MB 0916402:
Kursbeginn: Mittwoch, 28. Sep. 2016
09:00 – 10:00 Uhr
Kursleiter: Lena Gillmeier
Kursdauer: 6 x 60 Min.
Kursgebühr: 45,00 €

Workout Mama/Kind

MK 0916501:
Kursbeginn: Dienstag, 27. Sep. 2016
10:30 – 11:30 Uhr
MK 0916502:
Kursbeginn: Freitag, 30. Sep. 2016
09:45 – 10:45 Uhr
Kursleiter: Lena Gillmeier, Caroline Löhe
Kursdauer: 6 x 60 Min.
Kursgebühr: 55,00 €

Fit & stabil durchs Leben

FS 0916701:
Kursbeginn: Donnerstag, 22. Sep. 2016
20:00 – 21:00 Uhr
Kursleiter: Sabine Haßlmeyer
Kursdauer: 12 x 60 Min.
Kursgebühr: 96,00 €

Funktionelles Krafttraining 60+

FK 0916802:
Kursbeginn: Freitag, 30. Sep. 2016
08:45 – 09:45 Uhr
Kursleiter: Lena Gillmeier
Kursdauer: 8 x 60 Min.
Kursgebühr: 62,00 €

medi-ANsbach

Achtung
Anmeldungen sind verbindlich!

Ab sofort sind nur noch schriftliche Anmeldungen wirksam.
Anmeldeformulare sind bei uns in der Praxis oder über unsere Homepage als Download (www.medi-passage. de) erhältlich.
Wichtig: Bitte immer die Kursnummer angeben.
Reha-Sport **Nähere Informationen unter 09874/504660**

medi-ANsbach Reha- Zentrum GmbH

Praxis in der Passage
Heilsbronner Str. 4
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-504660

Praxis in der Clinic
Heilsbronner Str. 44
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-504977

Praxis im Therese-Stählin Heim
Georg-Merz- Str. 1
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-67860

Praxis in Ansbach
Heilig-Kreuz-Str. 4
91522 Ansbach
Tel.: 0981-971660

Praxis in Forchheim
Sattlertorstr. 48
91301 Forchheim
Tel.: 09191-979682-0

2 Städtelauf
Merkendorf – Wolframs-Eschenbach

Samstag, 24.09.2016

Auf einer Teilstrecke des Zweistädte-Wanderweges Merkendorf – Wolframs-Eschenbach wurde im Rahmen der Dorfkulturtage im Juli 2011 erstmals ein 2-Städtelauf ausgetragen.
Seitdem wird er jährlich im September im Rahmen der Merkendorfer Krautwoche – **diesmal am Samstag, 24. September 2016** - durchgeführt.
Die Veranstaltung ist eine integrative Laufveranstaltung, auch für Menschen mit Handicap!

Start ist um 14:00 Uhr am Marktplatz in Merkendorf.

Anmeldung unter www.racesolution.de

Den diesjährigen 2-Städtelauf gestalten wir wieder als Marktplatzfest. Hierzu spielt die bekannte Musik- und EntertaingruppeTMP (TuesdayMusic Project) mit Heinrich Krug, Rainer Hillebrand, Harald Meyer und Robbi Hermann. Ihr Repertoire ist so unterschiedlich wie die vier Typen selbst. Gespielt werden gecoverte Songs von STS, Simon &Garfunkel über Stones und Eagles bis zu Sportfreunde Stiller. Musik, die jeder kennt und die Laune macht. Die Kinder können sich von Doris schminken lassen.
Eine Trommelgruppe der Lebenshilfe wird zusätzlich für Stimmung sorgen.
Die Glubberer“ werden für den Zweistädtelauf die Bewirtung übernehmen. Es gibt schmackhafte Bratwürste und saftige Steaks. Da der Event in die Krautwoche fällt, darf natürlich unser Merkendorfer Kraut nicht fehlen. Natürlich gibt es auch Getränke und Kaffee und Kuchen.
Wir laden Sie bereits heute sehr herzlich dazu ein, sei es als Läufer/in oder als Zuschauer.

Für alle Läufe ist eine Nachmeldung bis eine Stunde vor dem Start möglich.
Die ersten 250 online angemeldeten Teilnehmer/innen erhalten ein kostenloses Funktionsshirt!
Weitere Informationen und vor allem auch die Streckenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.merkendorf.de

14:00 Uhr	**Halbmarathon**	21,07 km	- Startgeld 17 €	(Nachmeldegebühr 4 €)
14:15 Uhr	**Bürgerlauf**	10,19 km	- Startgeld 13 €	(Nachmeldegebühr 4 €)
14:20 Uhr	**Hobbylauf**	5,5km	- Startgeld 9 €	(Nachmeldegebühr 4 €)
14:25 Uhr	**Schülerlauf**	3 km	- Startgeld 6 €	
14:30 Uhr	**Bambinilauf**	400 m	- Startgeld 4 €	

Der dritte 1. Platz in Folge!

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Zu ihrem dritten Wettkampf in diesem Jahr startete die Gruppe von Petra Benker aus der Turnabteilung des TSC Neuendettelsau. Die oberbayerische Turnerjugend hatte zum Turnerjugendtreffen nach Ampfing geladen. Nach den Siegen bei den fränkischen und bayerischen Treffen in Ihrer Altersklasse konnten sie auch in Ampfing überraschenterweise den ersten Platz feiern.
Gleich zu Beginn des Wettkampfes erreichten sie mit Ihrer 8x50m Schwimmstaffel die volle Punktzahl von 10. Im Schwimmen trainiert werden sie einmal pro Woche von Alena Heubeck. Hasmik Bokhyan von der Musikwelt Bokhyan studierte mit den Mädchen Lieder über die Natur in Originalsprache ein. Gesungen wurde in Englisch, Französisch und Deutsch. 9,4 Punkte erhielt die Gruppe dafür vom Kampfgericht. Auf einer richtigen Aschenbahn wurde die 8x75 m Pendelstaffel ausgetragen. Trotz dieser schwierigen Bedingung schafften die Läufer ihre Staffel in 1.31 min.
Das glich einer Punktzahl von 9,66. Britta Florschütz absolviert mit Unterstützung von Ute Alester das Lauftraining. Für die vierte Disziplin, die Boden-Kasten Turnübung erhielt die Mannschaft 8,60 Punkte. Neben Petra Benker turnen Natalie Schmidt und Nancy Hofstetter mit den Mädchen.
Gespannt wurde die Siegerehrung erwartet und vor Heising und Pasing stand die Gruppe ganz oben auf dem Podest. Teilnehmer sind: Tina Arnold, Mia Ayiker, Denise Alester, Robin Barts, Annalena Benker, Luisa Fiegl, Paula Florschütz, Vanessa Heindel, Mia Hofstetter, Maria Honold, Lena Schüller, Anna Seitzinger, Paula Singer, Jana Thoma und Annika Zuckermandel. Nach einer kurzen Sommerpause startet die Gruppe mit den Trainings-Vorbereitungen für das deutsche Turnerjugendtreffen in Regensburg.

Foto: Benker

Die stolzen Sieger aus Neuendettelsau in ihrem Outfit für das Gesangs-Stück.

Was tun, wenn Autos müffeln?

Kaffeepulver und Ozon-Dusche gegen üble Gerüche

Ob neu oder alt: Autos riechen. Anfangs noch nach Neuwagen, ein paar Jahre später dank Rauch, Schimmel und Hundehaare nach feuchter Höhle. Igitt! Das muss aber nicht sein. Es gibt Mittel, den Muff loszuwerden. Woher kommen eigentlich die üblen Gerüche im Wagen? Die meisten Autofahrer sind selbst schuld: Verschüttete Flüssigkeiten, vergessene Essensreste, volle Aschenbecher oder eine nicht gewartete Klimaanlage lassen das Auto ganz schnell fies müffeln. Gerüche sind leider sehr hartnäckig. Wir haben einige gute Tipps parat: 1. Putzen, putzen, putzen. Der Klassiker: Aufräumen und den kompletten Innenraum gründlich sauber machen, nicht nur die stinkende Stelle. Wer üble Gerüche dauerhaft bekämpfen will, muss das Auto regelmäßig reinigen. Wer einmal im Monat sein Fahrzeug gründlich aussaugt, die Scheiben putzt und den Kunststoff mit einem feuchten Lappen reinigt, wird mit üblen Gerüchen wenig Probleme bekommen. Vorausgesetzt, der Fahrer verzichtet auf die Zigarette im Auto. Denn der Qualm dringt überall ein: vom Teppich über die Polster bis in den Dachhimmel. Eine Frischekur wird dann aufwendiger. Extra-Tipp: Alle paar Jahre sollten auch Polster und Teppiche shampooniert werden. Anschließend das Auto mit geöffneten Türen auslüften lassen. 2. Der Kaffee-Trick. Kaffee gilt als natürliche Wunderwaffe gegen Mief in der Wohnung. Das Kaffeepulver zieht den Geruch der Umgebung förmlich an. Einfach Schälchen mit Kaffeemehl im Auto verteilen, über Nacht stehen lassen und am nächsten Morgen riecht das Auto wieder frisch. Aber Vorsicht: Der Geruchskiller Kaffee enthält Öle, die mit der Zeit ranzig werden - und dann auch so riechen. 3. Der Wunderbaum. Sie baumeln an den Innenspiegeln und verströmen chemische Aromen: Die Wunderbäume. Penetrante Gerüche werden mit Vanille, Echt-Leder oder Bergbrise übertüncht. Aber Vorsicht: Duftbäume täuschen durch ihr Parfüm nur die Nase. Außerdem können die darin enthaltenen ätherischen Öle allergische Reaktionen hervorrufen. 4. Filterwechsel: Der Pollenfilter gehört in

REIFEN + AUTOSERVICE
point S
RÖTHIG
Ihr Kfz-Meisterbetrieb
Sandbuck 11
91575 Windsbach
☎ 09871 228
• Reifen (Pkw, Lkw, Motorrad, AS)
• Klimaservice NEU
• Glasservice
• Auspuff
• Bremsen
• Stoßdämpfer
• Felgen
• Inspektion
www.reifen-roethig.de

Kfz.-Sachverständigen-Büro
H. KETTNER
Classic Data Bewertungspartner
GFU
ADAC
Vertragspartner der ADAC Touring GmbH
Fachgebiete: Kfz.-Schäden · Kfz.-Bewertungen · Wertgutachten
Straßenverkehrsunfälle · Bewertung und Begutachtung von Wasserfahrzeugen
Schwabach
Rother Straße 15 Tel. 09122/8750888
91126 Schwabach Fax 09122/8750889
Nürnberg
Kleinreuther Weg 93 Tel. 0911/3775847
90408 Nürnberg Fax 0911/3775848
Windsbach
Kettersbach 19 Tel. 09871/656223
91575 Windsbach Fax 09871/1260
Neuendettelsau
Heilsbronner Str. 14 Tel. 09874/689097
91564 Neuendettelsau Fax 09874/4211
Mobil 0172 8109582 · info@kettner-sv.de · www.kettner-sv.de

Angebot der Woche mit EUR 3.550,00 Preisvorteil
HYUNDAI I20 1,2
55 KW / 75 PS
Hubraum: 1.248 ccm
Airbags, ESP, Berganfahrhilfe, Klimaanlage,
el. Fensterheber, ZV mit Funk, Radio
EZ: 08/2016 KM: 300
HYUNDAI
Inkl. Überführung EUR 680,00
Kraftstoffverbrauch: kombiniert
4,8l/100km – innerorts 6,0l/100km
– außerorts 4,1l/100km
CO2-Emission kombiniert:
112g/km
CO2-Effizienz: C
EUR 10.980,-
Autohaus Farnbacher
Eichenbachstr. 2 · 91522 Ansbach · TEL: 0981/3838-30
www.autohaus-farnbacher.de
Ihr HYUNDAI AUTOHAUS in ANSBACH-EYB
Abbildung ist ein Beispielfahrzeug und zeigt Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.
TERMINVORSCHAU:
Kontakta 07.09. - 11.09.16
Brückencenter Ansbach 08.09. - 10.09.16
Autohaus 10.09.16 bis 16.00 Uhr geöffnet
VERKAUF & BERATUNG nur während der gesetzl. Öffnungszeiten
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

vielen Autos zum Standard und soll vor Feinstaub und Polen schützen. Im Laufe der Zeit verstopfen die Filter und geben eine unangenehme Duftnote ab - besonders, wenn sie feucht werden. Wechseln Sie die Filter also regelmäßig. 5. Klima-Trockenlegung. Eine weitere Geruchsquelle bei Autos kann die Klimaanlage sein. In ihr verbinden sich mit der Zeit Mikroorganismen mit Staub - das riecht wie ein alter, feuchter Keller. Um das zu verhindern, raten Experten dazu, die Klimaanlage rund 10 Minuten vor dem Ziel abzuschalten. Dann kann die Feuchtigkeit aus dem Verdampfer beziehungsweise Wärmetauscher entweichen, und es entsteht kein Schimmel. 6. Die Ozon-Kur. Sie gilt als Allheilmittel gegen fiesen Gestank: Die Ozon-Bombe. Das Ozon tötet Keime und Bakterien ab und sorgt so für Frischluft. Mittels Generator kann die Ozon-Kur in vielen Werkstätten und Waschanlagen durchgeführt werden. Bei diesem Verfahren wird das Fahrzeug komplett abgedichtet und das Gas für bis zu 24 Stunden in den Innenraum geleitet. Das agressive Ozon tötet alle geruchsverursachenden Bakterien ab. Nebenwirkungen gibt es keine, denn Ozon zerfällt schon nach kurzer Zeit in ungefährlichen Sauerstoff. Wichtig: Die Reinigung kann nur in einem sauberen Auto funktionieren und der Wagen muss anschließend ordentlich gelüftet werden.

Textquelle: sp/dpa / Foto: auto-bild / dpa

www.kfz-aulitzky.de
KFZ-Aulitzky
AUTO FIT
Birkenhofstraße 8 · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108 · Fax: 4845 · Mobil: 0171-1285237
RUND UM DEN WINTER !
• Wintercheck (31 Punkte) 22,00 €
• Räderwechsel ohne wuchten 25,00 €
• Räderwechsel (Stahlfelge) m. wuchten 34,00 €
• Räderwechsel (Alufelge) m. wuchten 39,00 €
• Reifeneinlagerung 30,00 €
Alle Preise incl. MwSt.
LICHT TEST '16
Viele gängige Markenwinterreifen (auch günstige), kurzfristig verfügbar
DUNLOP MICHELIN VREDESTEIN

Fahrschule Dietel
Fahren Lernen Max
FAHREN LERNEN MAX
THEORIE & PRAXIS
mit dem geführten Lernweg kommst Du schnell ans Ziel!
Online Training - die App passt sich deinem Lernstand an
NEU
Neue Fahrzeuge
• Golf VII / Audi A3 / A3 Automatik / Audi Q3
• Ausbildung aller Führerscheinklassen* (außer Bus)
• BKF – Weiterbildung*
• MPU-Beratung
• Punktabbau
• Aufbauseminare
• Gabelstaplerkurse*
NEUENDETTELSAU Unterricht & Anmeldung Mo 19.00 - 20.30 Uhr Mi 18.00 - 20.30 Uhr
WINDSBACH Unterricht & Anmeldung Di 19.00 - 20.30 Uhr Do 18.00 - 20.30 Uhr
Fahrsimulator
Schnell und effizient zum Führerschein
Seit Anfang des Jahres bieten wir für dich die Möglichkeit auf dem Fahrsimulator zu trainieren.
Ein **ultra modernes Hightech Gerät** mit allem Komfort und ausgklügelter Technik. Du trainierst zunächst in Ruhe abseits des Straßenverkehrs, bis du alle Basics beherrschst. Der Simulator erkennt gezielt deine Stärken und Schwächen. Dein Sicherheitsvorsprung: Nicht jede Gefahrensituation lässt sich im Realverkehr üben - am Simulator schon Steige top vorbereitet ins Auto und fühle dich sicher wenn es auf die Straße geht!
In jeder Simulatorstunde begleitet dich dein Fahrlehrer. Er leitet dich und gibt dir die Zeit die du brauchst.
Unsere Fahrlehrer sind genauso begeistert wie unsere Schüler!
Tel.: 0171-44 94 889
www.FahrschuleDietel.de
*Ausbildung erfolgt teilweise durch die Fahrschule Dietel Großfahrzeuge

DER NEUE **MOKKA X**. DER NEUE **ZAFIRA**

Verpassen Sie nicht unsere große MOKKA X Premiere am 24.09.2016![1] Erleben Sie den neuen MOKKA X mit edler Ausstattung und wegweisenden Innovationen eines Oberklasse-SUV. Freuen Sie sich auf unser aufregendes Premierenprogramm – zum Beispiel:

Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Mokka X Selection, 1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Schaltgetriebe

schon ab 17.900,– €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,6-8,5; außerorts: 5,6-5,5; kombiniert: 6,7-6,6; CO_2-Emission, kombiniert: 155-153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

[1] Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

Der neue Zafira gibt Ihnen Raum für alles, was im Leben wirklich zählt. Das revolutionäre Sitzsystem bietet eine Vielzahl von flexiblen Einstellungen für bis zu sieben Sitze[1] und ein großzügiges Raumangebot. Sein Premium-Innenraum ist eine Klasse für sich. Fünf Gründe, die für den neuen Zafira sprechen:

- Flex7®Plus-Sitzsystem für variable Sitzanzahl ohne Ausbau[1]
- Adaptives Fahrlicht mit LED-Lichttechnologie[1]
- echter Wellnessfaktor dank Ergonomiesitzen mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)[1]
- integriertes FlexFix®-Fahrradträgersystem für bis zu vier Fahrräder[1]
- Opel OnStar – mit WLAN Hotspot für bis zu sieben Endgeräte[1,2]

Jetzt bestellbar.
Der neue Zafira. Sprechen Sie uns an!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Zafira Selection, 1.4 Turbo, 88 kW (120 PS) Manuelles 6-Gang-Getriebe

schon ab 20.900,– €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,4-8,0; außerorts: 5,8-5,5; kombiniert: 6,7-6,1; CO_2-Emission, kombiniert: 158-150 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

[1] Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar.
[2] OnStar Dienste kostenlos für zwölf Monate ab Erstzulassung. Danach jährliche Gebühr von derzeit 99,50 € für die OnStar Dienste. WLAN Hotspot kostenlos für drei Monate bzw. 3 GB genutztes Datenvolumen. Nach Ablauf der drei Monate oder nach Verbrauch der 3 GB, je nachdem, was zuerst eintritt, endet die kostenlose Testphase, und Sie können bei dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber kostenpflichtig verschiedene Pakete buchen.

FEYL AUTOMOBILE GmbH

Gutenbergstr. 14 • 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872 / 9721-0,
Fax: 09872/ 9721-33
Email: info@feyl-automobile.de
Internet: www.feyl-automobile.de

Wir leben Autos.

Ein Leben für das Ehrenamt

Hermann Brunner feierte seinen 70. Geburtstag

MERKENDORF

Bürgermeister Hans Popp bezeichnete ihn einst als „gesellschaftliche Allzweckwaffe im positiven Sinne“. Die Rede ist vom Merkendorfer Hermann Brunner. Der Studiendirektor i.R. feierte 70. Geburtstag. Hermann Brunner wurde am 5. August 1946 geboren und ging in die örtliche Volksschule. Im April 1961 begann er eine Lehre in der Zimmerei Lederer in Wolframs-Eschenbach. Seine Mittlere Reife legte er im Juli 1967 in Ansbach ab, es folgte 1970 das Abitur am Nürnberg Kolleg. Daraufhin ging der Jubilar an die TU München, um Bautechnik und Deutsch zu studieren. Nach dem Abschluss 1973 versah er sein Referendariat in Fürth und ein Jahr später ging er als Lehrer an die Staatliche Berufsschule I nach Ansbach. Im Juli 2008 verabschiedete er sich gesundheitsbedingt in den Ruhestand.

Neben dem beruflichen Erfolg blieb das private Glück nicht aus: Im Mai 1973 heiratete er Helma Schachameyer. Sie bauten sich ein schmuckes Haus in der Max-Auernhammer-Straße. Aus der Ehe gingen die vier Kinder Martin, Carola, Andrea und Thomas hervor. Zudem erfreut sich Hermann Brunner an einer Enkelin. Einen großen Stellenwert nimmt bei ihm das Ehrenamt ein. In fast allen Merkendorfer Vereinen hatte er ein Amt inne und engagiert sich immer noch für die Allgemeinheit in besonderem Maße. 1964 trat Hermann Brunner in den Männergesangverein ein. Insgesamt war er dort 30 Jahre stellvertretender Vorsitzender und 25 Jahre stellvertretender Chorleiter. In die Zeit als 1. Vorsitzender 1990 bis 1991 viel die Organisation und Durchführung der 125-Jahr-Feier des MGV. Seit 1994 ist er Ehrenmitglied. 25 Jahre muszierte er in der örtlichen Stadtkapelle, die er 1973 mit gründete. Lange engagierte er sich als deren 2. Vorsitzender. 1978 hob der den Merkendorfer Viergesang mit aus der Taufe und 1982 den Musikverein, wo er die Funktion des 2. Vorsitzenden und später bis zur Stilllegung 2008 den 1. Vorsitz innehatte. Seit 35 Jahren ist er Leiter der Merkendorfer Volkssänger. Auch in der Feuerwehr engagagierte sich das Geburtstagskind: 1965 wurde Brunner Mitglied der FFW. Zehn Jahre war er Gruppenführer. Den Feuerwehrverein führte Hermann Brunner von 1989 bis 1998. Unter seiner Regie feierten die Floriansjünger 125-jähriges Bestehen. 40 Jahre versah Brunner den aktiven Feuerwehrdienst. 2008 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Feuerwehrchronik stammt aus seiner Feder. Einen kleinen Abstecher machte Hermann Brunner auch in die Politik. Seit 1972 ist er Mitglied der CSU und war Gründungsmitglied des CSU-Ortsverbandes. Von 1978 bis 1984 saß er im Stadtrat. In der Heimatpflege engagiert sich Hermann Brunner mit vollem Einsatz. Seit 35 Jahren ist Hermann Brunner Mitglied im Heimatverein. 2. Vorstand war er von 1985 bis 1989. In den 1980er Jahren wirkte er als Autor bei der Erstellung des Merkendorfer Heimatbuches mit. Mit seiner Frau Helma verfasst er seit 2009 den Merkendorfer Heimatbrief,

der an ehemalige Merkendorfer in aller Welt versandt wird. Nachtwächter ist er seit 2012. In der Trachtengruppe ist er ebenso aktiv. Auch die kirchliche Arbeit liegt dem Geburtstagskind am Herzen. Von 1988 bis 2012 war er Mitglied im Merkendorfer Kirchenvorstand, davon 12 Jahre Vertrauensmann. Weitere zwölf Jahre saß er im Dekanatsausschuss des Dekanats Gunzenhausen. Zudem ist er seit März 2001 Lektor in der Kirchengemeinde und entlastet damit Stadtpfarrer Detlef Meyer und Diakon Heinrich Förthner. „Ich habe mich nicht um die Ämter gerissen. Die Leute sind auf mich zugekommen und haben gesagt: ‚Hermann du machst das jetzt. Wir brauchen dich‘“, blickt Hermann Brunner auf sein mit vielen Aufgaben gesegnetes Leben. In Anerkennung dieser vielfältigen Leistungen verlieh ihm Bürgermeister Hans Popp 2012 den Großen Ehrenteller der Stadt Merkendorf. Hermann Brunner hat das Vereinsleben in der Stadt maßgeblich geprägt und bereichert. Neben seiner Familie gaben sich viele Freunde und Wegbeleiter an seinem Jubeltag die Ehre. Bürgermeister Hans Popp und Diakon Heinrich Förthner schlossen sich den Glückwünschen an.

Text + Foto: Daniel Ammon

Ingenieur- & Sachverständigenbüro
DEMAS
www.kfzsv-demas.de
KFZ - Prüfstelle
GTÜ
KFZ- Sachverständigenbüro
• Unfallschäden und Bewertungen
Neuendettelsau • Gewerbering 7b ☎ 0 98 74 / 50 48 10

Gasthof Böhm
www.gasthof-boehm.de
• Fränkische Spezialitäten
Buchschwabacher Straße 10
91189 Rohr/Mfr.
Tel.: 09876-266
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Sa. 17.9. 19:30 Uhr WEINFEST
mit Live-Musik von den "Rohr Schbozn"
Di. & Do. ab 17.00 Uhr, Fr.-So. & Feiertag ab 11.00 Uhr, Mo. & Mi. Ruhetag

ELEKTRO BRÜCKNER + TROCKENBAU
• Elektroinstallation
• SAT Anlagen
• Elektroheizungen
• Trockenbau
• Dachgeschossausbau
• Renovierungen
Fabrikstr. 1 | 91560 Heilsbronn
www.elektromeister-trockenbau.de
Mobil: 0151-14 64 93 94 | Tel: 09872-365 72 11

Elektro ROTH
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau
www.solarstrom-roth.de
Tel. 09874-50450-0
ABVERKAUF
wegen IFA-Neuheiten!
bis 16.09.2016
Elektrogroßgeräte
für den Haushalt / Stand- u. Einbaugeräte
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 13.00 – 17.00 Uhr
und sehr gerne nach Vereinbarung.

IHR FRÄNKISCHES HOROSKOP

Trenner's amol unwichtiges Gschmarri von wirklich wichtige Gschäftla - dann schaut alles besser aus!
21. März - 20. April

Logger lassen - Organisator Jupiter regelt scho alles! Grübeln und diskutieren bringt etz goar nix!
21. April - 20. Mai

Wenn's etz brav aufn Doktor Mars hörn, dann denner's a bisserla was für die Gsundheit und sporteln a weng mehr!
21. Mai - 21. Juni

Anwalt Merkur rät: Reden's etz net zu lang um an heißen Brei rum, sondern kommer's gleich zur Sach!
22. Juni - 22. Juli

Pluto und Mars nörgeln im Duett - schieben's Ihr schlechte Laune halt einfach auf die zwaa Gauner!
23. Juli - 23. Aug.

Kuppeltante Venus zwinkert Ihna etz gscheit zu und bringt a Mordsüberraschung in der Familie!
24. Aug. - 23. Sept.

Merkur hetzt Sie etz a bisserla umeinander, des hält fit! A weng a Stress is gut für'n Kreislauf...
24. Sept. - 23. Okt.

Jupiter sorgt etz für lustige Kontakte, sogenannte Zufälle und viel Gaudi. Auch der Mars kichert scho...
24. Okt. - 22. Nov.

Sie machen etz am besten Nägel mit Köpf, denn die Sternla stehn senkrecht über Ihna wie die Zinnsoldaten!
23. Nov. - 21. Dez.

Der beständige Merkur bringt a bisserla Ruhe ins Terminchaos. Etz wird's Ihna doch net langweilig sei?
22. Dez. - 20. Jan.

Obachd: Venus zieht Ihna etz Geld aus der Taschn, sogar des, was Sie eigentlich goar net hamm!
21. Jan. - 19. Febr.

Mitte September kann sich fei noch gscheit was verändern, Jupiter und Mars bringa a Portion Mut zum Risiko!
20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-6559217

Baum- und Heckenschnitt, Baumfällung, Wurzelstockfräsen, Entrümpelungen u.v.m., Firma D. Körber, Tel.: 09874-1602

Renovierungsarbeiten u. Trockenbau, Montagearbeiten u. Fliesen Verlegung, Abbruch u. vieles mehr, alles aus einer Hand. Info unter: www.mw-rentaman.de, Firma M. W. Rent a man e.K. Manfred Winkler Tel.: 09872-7656, Handy 0160-960 73065

Gartengestaltung und Pflege, Heckenschnitt, Problem-Baumfällung mit Entsorgung, und vieles mehr. Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

Ofenfertiges Brennholz, Buche, Eiche, Birke, Kiefer zu verkaufen. Tel.: 09876-491, Mobil: 0179-1042539

Sattlerei und Polsterei, Natur-Farben-Handel, Aufpolstern und neu beziehen von Sofas, Stühlen, Eckbänken, Roller- und Motorradsitzen sowie Oldtimer Innenausstattung, Sonnenschutz. N. Sepp, Tel.: 09872-957826

Uhrmacher Kalden, Uhrreparaturen, Batteriewechsel sofort, große Auswahl an Uhrbändern. Petersaurach Finkenstraße 1, Tel.: 09872 - 9699004

IHR MOBILER OPTIKER - Sehtest-Beratung-Brillen direkt vor Ort. Terminvereinbarung unter: 09872-953408. M. Sander Optikermeister 0160-94835120

MATHE-NACHHILFE in Heilsbronn, v. ausgeb. Lehrkraft, Kl. 5-10, Tel.: 09872-3657958

ZIRKUS, ZIRKUS! Kurs für Kinder ab 7 Jahre in Neuendettelsau ab Do. 22. Sept., 16.30-17.30 Uhr, Anmeldung: www.vhs-lkr-ansbach.de

Zu verschenken: Einmachgläser, 1 Liter + 1 1/2 Liter. Tel.: 09871-706250

HA-RA - vieles Neues und alt bewährtes finden Sie am 18.09.16 am Krautfest in Helgau

Gesangslehrer/-in gesucht! Von sehr musikalischem, jedoch gesangsunerfahrenen Mann (50+). Stunden bevorzugt während des Tages/flexibel. @ sonnigeswindsbach@freenet.de

Elektroroller zu verkaufen. Tel.: 09874-4440

Zu vermieten in NDA, Joh.-Flierl-Str., Parterre, 4 Zi., Küche, Bad, WC + Wintergarten 45m², ZH, WW, ab sofort, 585,-€ + NK ca. 220,-€ Tel.: 09874-4181

Sind ihre Fenster Winterfest? Wärmeschutz, Dichtungen, trübe Scheiben waschen oder austauschen, Getriebe- u. Rollos rep., Insektenschutz. Blumrichs Fensterserve. Sie finden mich am Heglauer Krautfest am 18.09.16 neben HA-RA Verkaufhänger.

DG-Whg. in Neuendettelsau, ca. 65m², 3 Zimmer, Bad, EBK, GasZH + Kachelofen, KM 350,-€ + NK, ab 01.11.16. Tel.: 09874-1581

Neuendettelsau, EG-Wohnung, ENEV2009 (225,6 KWH/m²a) Energieverbrauchsausweis, 4 Zi., Kü, Bad, WC, SPK, BLK, Stlpl., SAT, Kabel, ab 01.10. frei, KM 570,-€ + Stpl. 15,-€, NKV 200,-€, 108m², Tel.: 0178-4381016

Bürokraft gesucht in Neuendettelsau, stundenweise im Monat für z.B. Mietobjekte (Brunata), Abrechnungen und ähnliches. Tel.: 0170-2475063

Hebamme
Vor- und Nachsorge
www.mechthild-wagner.de

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Demo am 17. September in München gegen TTIP CETA - wir fahren hin!

Gemeinsame Zugfahrt der Bürgerinitiativen (Bayernticket) nach München mit Abfahrt in Raitersaich ab um 8:13 Uhr. Treffen um 8.00 Uhr. Die Demo beginnt um 12:00 Uhr am Münchner Odeonsplatz. Die Bürgerinitiativen fordern dezentrale Strukturen, kein TTIP und CETA, das wieder nur Großkonzernen die Taschen vollmacht und das der Rest der Bevölkerung bezahlen und ausbaden darf. Wir sagen NEIN! Kosten pro Person ca. 10 Euro für Hin- und Rückfahrt. Rückfahrt ca. 17.00 Uhr. Info + Anmeldung: Mail an dorothea.deindoerfer@gegenstromtrasse.de (Dorothea Deindörfer).

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Ausgabe **266** erscheint am **24.09.2016**
Anzeigenschluss: Mi. vorm., **14.09.2016**

Ausgabe **267** erscheint am **08.10.2016**
Anzeigenschluss: Mi. vorm., **28.09.2016**

Anzeigenannahme: HABEWIND
Friedrich-Bauer-Straße 6a · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
Internet: habewind.de • E-Mail: anzeigen@habewind.de

Impressum

Werbung aus einer Hand! HABEWIND www.habewind.de

Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
E-Mail: info@habewind.de
Internet: habewind.de

Auflage: 22.275 Exemplare

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 10. September

Abschlussveranstaltung Burgerlebnistag in Lichtenau der Feriensaßaktion Lichtenau-Sachsen von 14:00 bis 19:00 Uhr mit „The Green Dots“ um 16:00 Uhr im Burginnenhof.

Sonntag, 11. September

Fahrt der Rangau-Badefreunde nach Bad Staffelstein. Auch 18.9. möglich. Info: Tel. 09872-1353.

„Tag des offenen Denkmals 2016“ - Führungen und Präsentationen zum diesjährigen Thema „Gemeinsam Denkmale erhalten“ im Museum, in der Klostermühle, im Münster und in der Heilsbronner Innenstadt.

Mittwoch, 14. September

Man(n) trifft sich – Gesprächskreis für Männer in Neuendettelsau um 20:00 Uhr in der Aula des Schulzentrums zum Thema „Smartphones, Tablets etc. - hilfreiche technische Fortschritte oder Zeitverschwendung?“.

Öffentlicher Vortrag zu Hintergründen und Prozessen der Reformation in Franken mit Dr. Reinhard Seyboth, Historiker aus Regensburg, um 19:00 Uhr im Refektorium in Heilsbronn.

Donnerstag, 15. September

Kirchen, Kapellen, im Kloster – Führung mit Karin Hanisch in Heilsbronn mit Treffpunkt um 18:00 Uhr am Münster. Anmeldung notwendig unter: Tel. 09872/806-51

Freitag, 16. September

Basar für alles rund ums Kind von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Turnhalle Petersaurach. Listen und Infos: Getränke Eck, Kita Auenland oder Fa. Elektro Meyer Großhaslach. Susanne Schöller, Tel. 09872/9699073 oder Martina Meyer, Tel. 09872/9569575. (Kindergartenfördererverein Petersaurach).

Rohrer Baby- und Kinderkleiderbasar von 16:00 – 17:30 Uhr im Gemeindehaus, Pfarrgasse 4. Info-Tel. 0173-5717821.

Samstag, 17. September

Fahrt des Schnupfclubs Sauernheim nach Regensburg. Info und Anmeldung unter Tel. 09871/486 oder -657014.

53. Windsbacher Kinderbasar der SPD in der Stadthalle von 10:00 bis 12:00 Uhr. Info + Listen: Karl Schuler, Tel. 09871/7926. Gudrun Seidel, Tel. 09871/421 und Gabi Westphal, Tel. 09871/1458

Volksliedersingen im Festzelt in Heglau ab 19 Uhr

Sonntag, 18. September

Krautfest in Heglau mit Kunsthandwerkermarkt und Bauernmarkt, viele Krautgerichte

Montag, 19. September

Stammtisch der UWG Sachsen b. Ansbach um 20:00 Uhr im Gemeinschaftshaus OT Rutzendorf.

Mittwoch, 21. September

Heilsbronner Klostermühle – Herbstführung mit Klosterwein und Mühlengeschichte(n) mit Jutta Gruber um 18:00 Uhr. Anmeldung notwendig unter: 09872/806-51.

Donnerstag, 22. September

Meditative Münsterführung in Heilsbronn mit Christine Diefenbacher um 18:00 Uhr. Anmeldung notwendig unter: 09872/806-51

Nachtwächterführung in Heilsbronn mit Christine Diefenbacher um 21:00 Uhr mit Treffpunkt am Glasaufzug, Hauptstraße 5.

Samstag, 24. September

Herbst-, Winter- und Skibasar der Familienhilfe Heilsbronn von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Hohenzollernhalle mit Basarcafe.

Jakobspilgertour 6-2016 - mit Herbert Kempf von Binzwangen nach Schweinsdorf; ca. 16 km. Treffpunkt: 8:30 Uhr am Badparkplatz Heilsbronn. Anmeldungen unter www.ibb-heilsbronn.de oder Tel. 09872/5925.

1. Heilsbronner „Karpfenlust am Klosterweiher“ von 10:00 bis 17:00 Uhr mit Abfischen des Klosterweihers, regionalen Produkten vom Bauernmarkt sowie Livemusik und Schauaquarium.

Sonntag, 25. September

Roßtaler Apfelfest des Vereins zur Förderung der evang. Jugendarbeit in den Kirchengemeinden Roßtal und Buchschwabach ab 11:00 Uhr im Pfarrgarten/Gemeindehaus in Roßtal mit attraktivem Programm und kulinarischen Leckerbissen rund um den Apfel.

Baby-, Kinder- und Skibasar von 14:00 bis 15:30 Uhr in der Mönchswaldhalle Mitteleschenbach. Infos: www.babybasar-mitteleschenbach.de.

STELLENANZEIGEN

24 Stunden für Sie erreichbar

Ambulanter Pflegedienst

Klupper & Laicht

Wir suchen dringend eine(n)

examinierte(n)

Gesundheits-Krankenschwester/-Pfleger oder Altenpfleger/in

für 20 Std./Woche

Näheres unter 09127-951433

Ralf Laicht · Tel.: 09874-4548 · Handy: 0172-8113987

91564 Neuendettelsau · Libellenweg 22

Zuverlässige Reinigungskraft auf 450,- € Basis für unsere Betriebsräume in Neuendettelsau an sofort gesucht. (Fitness Company)

Wir bieten selbständiges Arbeiten bei guter Bezahlung mit individueller Zeiteinteilung an 2 Tagen in der Woche. Erfahrung im Reinigungsbereich sind von Vorteil.

Fitness Company

Tel. 017664638515

H. Ostertag

Stellenausschreibung

Das Centrum Mission EineWelt ist eine Einrichtung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern mit zirka 100 Mitarbeitenden im Inland und arbeitet schwerpunktmäßig mit Kirchen in Übersee zusammen.

Für diese Arbeit sucht das Centrum Mission EineWelt ab dem frühestmöglichen Zeitpunkt

eine/n qualifizierte/n, zuverlässige/n Verwaltungsmitarbeiter/in

Die Stelle ist dem Referat Finanzen und Verwaltung zugeordnet und hat den Umfang einer Vollzeitstelle (40 Wochenstunden). Dienstort ist Neuendettelsau.

Aufgaben:

- Organisation von Transportmöglichkeiten (Bahn, KFZ, Mietwagen). Durchführung entsprechender Korrespondenz in Deutsch bzw. Englisch
- Umzug und Einlagerung sowie Versand von Frachtsendungen persönlicher Effekten für die Auslandmitarbeitenden sowie Sendungen an und von Partnerkirchen inklusive Zollabwicklung und MWST-Erstattung. Durchführung entsprechender Korrespondenz in Deutsch bzw. Englisch
- Verwaltung und Führen der Hauptkasse
- Abrechnung verauslagter Rechnungen (z. B. Flüge, Gepäck, Versicherungen, KFZ, Frachten)
- Einteilung von Wohnungen für Überseemitarbeitende im Heimaturlaub und Stipendiaten/-innen
- Abrechnung verauslagter Rechnungen (Flugkosten, Versicherungen, Frachtkosten)
- Beschaffung der Bahncards unter Optimierung der Rentabilität verschiedener Bahncardtypen
- Erstellung der Beleglisten für Zwischen- und Endverwendungsnachweise für das Internationale Evangelische Freiwilligenprogramm IEF
- Allgemeine Assistenztätigkeiten

Voraussetzungen:

- Erfolgreicher kaufmännischer Berufsabschluss (z. B. Kauffrau/-mann für Bürokommunikation)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (sicherer Umgang mit MS Office)
- Nachgewiesene Erfahrung in der Bearbeitung und Versendung von Seefracht, Luftfracht und Umzugsgut
- Kenntnisse in Englisch mit Sprachniveau B1
- Selbständige Arbeitsweise
- Gute Teamfähigkeit
- Mitgliedschaft in einer zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L (Entgeltgruppe E 6) mit den üblichen Sozialleistungen des kirchlichen Dienstes.

Bewerbungen richten Sie bitte bis 21. September 2016 an:

Mission EineWelt
Frau Renate Wagner
Hauptstraße 2, 91564 Neuendettelsau
E-Mail: Renate.Wagner@mission-einewelt.de

Mission EineWelt

Fitness

ohne teuer

ohne Schnickschnack

mit Indoor-Cycling

mit Cross Fit

Fitness Company NEUENDETTELSAU

mit Jumping

einfach clever trainieren

Reuther Str. 20 • www.fit-com.de • 09874-66060

UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS

PLATZIEREN SIE IHRE WERBE-/STELLENANZEIGE IN UNSERER FRÄNKISCHEN HEIMAT HABEWIND-NEWS

Auflage: 22.275

KOSTENLOSE VERTEILUNG IN ALLEN ERREICHBAREN HAUSHALTEN UNSERER KARTE UND DEN JEWEILIGEN ORTSTEILEN

KOSTENLOSE ANZEIGENGESTALTUNG FÜR UNSERE ZEITUNG

Erscheinen: 14-täglich

ALLE FORMULARE, PREISE UND ERSCHEINUNGSDATEN FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE... ...ODER RUFEN SIE UNS AN, WIR HELFEN GERNE WEITER

Werbung aus einer Hand

HABEWIND

ANZEIGENANNAHME
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
Email: anzeigen@habewind.de

HABEWIND.DE

Holzhäuser - vom Ausbauhaus bis Schlüsselfertig

Individueller Wohnkomfort

Qualität ohne Kompromisse ist unser Anspruch!

Wir verstehen unser Handwerk!

Wir schaffen Ihre Wohnräume mit hoher energetischer Effizienz in Holzbauweise. Jedes Projekt ist ein Unikat, ob Wohnhaus, Anbau oder Aufstockung, für Sie individuell gefertigt.
Ob mit Putz- oder Holzfassade, wir realisieren Ihre Wohnträume.

Lassen Sie sich beraten!

kleinöder ZIMMEREI HOLZBAU

50 Jahre

Moosbach 2
91575 Windsbach

Tel. 0 9871- 3 17
Fax 0 9871- 79 22

www.kleinoeder.de